

DER BETRIEB

7

Seite 289 – 344
17. Februar 2020
73. Jahrgang

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DS-Z12

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
Prof. Dr. Johanna Hey
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
Friedrich Merz
Dr. Thomas Wachter

Magazin

Gastkommentar

Daniela Seeliger
Tiefgreifende Änderungen durch
das GWB-Digitalisierungsgesetz

Betriebswirtschaft

Peter Hoberg
Falsche Renditen im ROCE-Konzept 289

Klaus Ruhnke/Lena Laskowski
Verwendung von Analystenberichten in der Unternehmensbewertung 294

RegE zur ESEF-Umsetzung: Offenlegungslösung (C. Zwirner) 298

Steuerrecht

Walter Niermann
Rechtsänderungen im Bereich der Arbeitnehmerbesteuerung ab 2020 299

Leonid Korezkij
Neue Erkenntnisse zur Betriebsvermögensnachfolge aus den
ErbSt-Hinweisen 2019 305

Ausfall von Gesellschafterdarlehen und Refinanzierungszinsen (M. Weiss) 310

Gewährung von Zusatzleistungen und Zulässigkeit von
Gehaltsumwandlungen (BMF) 312

Anwendung des § 15a EStG bei Beteiligung der KG an
Zebragesellschaft (BFH) 314

Wirtschaftsrecht

Christian Deckenbrock
Freie Fahrt für Legal-Tech-Inkasso? 321

Vorsatzanfechtung: Zur Zurechnung des Wissens
des Hauptzollamts (U. Paul) 328

Kapitalerhaltung: Keine Geltendmachung des Erstattungsanspruchs der
GmbH gegen Gesellschafter durch Gläubiger (BGH) 329

Arbeitsrecht

Michael Kelwing/Gerd Ringwald
Teuerungsanpassung der Betriebsrenten in 2020 336

AGB-Kontrolle bei Ermessensbonusregelungen für Vorstandsmitglieder (S. Sura) 343

Überstundenvergütung: Auskunftsanspruch bei dokumentierter Arbeitszeit?
(D. Methfessel/P. Weck) 344

Im Abonnement enthalten:

**DER LIVE
BETRIEB**
Ihre App - täglich aktuell

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN



BOA ^{D3-Z333}

Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland

HERAUSGEBER

Arbeitskreis deutscher
Aufsichtsrat e.V. (AdAR)

Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb

Prof. Dr. Stefan Siepelt

Marc Tüngler

GESAMTLEITUNG

Dr. Christine Bortenlänger

Dr. Christian Bosse

Dr. Claus Buhleier

Peter Dietlmaier

Prof. Dr. Barbara Grunewald

Dr. Simone Hartmann

Prof. Dr. Peter Henning

Prof. Dr. Susanne Kalss

Dr. Jürgen Kunz

Prof. Dr. Klaus Möller

Prof. Dr. Ulrich Noack

Prof. Dr. Ulrich Seibert

Dr. Mirko Sicking

Prof. Dr. Stefan Simon

Prof. Dr. Jochen Vetter

Prof. Dr. Marc-Philippe Weller

Prof. Dr. Christian Zwirner

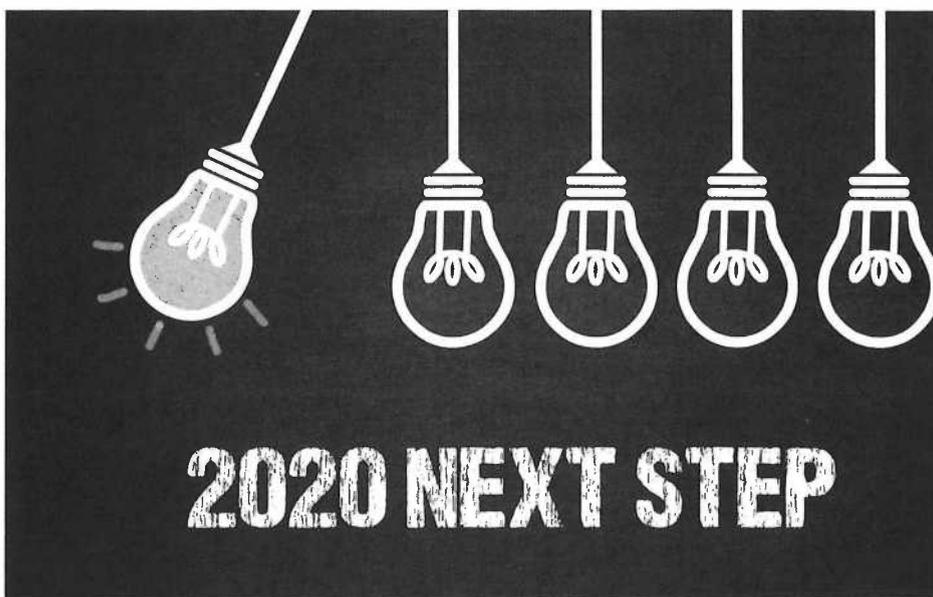
IN KOOPERATION MIT

Deutsche Schutzvereinigung für
Wertpapierbesitz e.V. (DSW)

Deutsches Aktieninstitut
Kapital. Markt. Kompetenz.

1

2020



Kai Michael Beckmann

Wichtige Sustainability-Herausforderungen in 2020

Prof. Dr. Sven Hayn, Dr. Anja Pissarczyk

Bestimmung des Fee Cap für Nichtprüfungsleistungen

Gabriele Sons

Personalexpertise gefragter denn je

Dr. Christoph Regierer, Dr. Hans-Martin Dittmann

Herausforderungen für öffentliche Unternehmen
in 2020

Andrea Joras, Marc Tüngler

Friedensförderung und Konflikttransformation

≡ Reguvis

www.reguvis.de

EDITORIAL	1
AUFSÄTZE	
Kai Michael Beckmann Wichtige Sustainability-Herausforderungen in 2020	3
RAin Dr. Sabine Schulte-Beckhausen, Dr. Michael Beyer Die Rolle des Aufsichtsrats in der Energiewende	7
Prof. Dr. Sven Hayn, Dr. Anja Pissarczyk Bestimmung des Fee Cap für Nichtprüfungsleistungen	11
Prof. Dr. oec. Michèle F. Sutter-Rüdisser, Cornel Germann Three Lines of Defense Modell	15
Dr. Markus Sendel-Müller, Diplom-Volkswirtin Marion Weckes Qualitätssicherung in der Rechnungslegung	19
Dr. Lasse Pütz Unternehmensmitbestimmung bei grenzüberschreitenden Vorhaben	22
Gabriele Sons Personalexpertise gefragter denn je	25
ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN	
Dr. Christoph Regierer, Dr. Hans-Martin Dittmann Herausforderungen für öffentliche Unternehmen in 2020	28
DAS AUFSICHTSRATSBÜRO	
Sebastian Hallmann Die Mehrsprachigkeit im Aufsichtsrat	33
AUS DEM DEUTSCHEN AKTIENINSTITUT	
Dr. Christine Bortenlänger, Maximilian Lück Kapitalmarktunion 2.0 – es wird höchste Zeit!	35
KOLUMNE	
Andrea Joras, Marc Tüngler Friedensförderung und Konflikttransformation	37
RECHTSPRECHUNG	
AGB-Kontrolle von Vorstandsarbeitsverträgen	40
LEXIKON	
Wirtschaftlichkeitsuntersuchung	41
DATEN – FAKTEN – MANDATE	
Deutscher Public Corporate Governance-Musterkodex von Expertenkommission veröffentlicht	43

Impressum

BOARD –
Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland
ISSN: 2192-211X

Verlag: Reguvis Fachmedien GmbH
Geschäftsführung: Jörg Mertens

Reguvis

www.reguvis.de

Gesamtleitung

Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb
Prof. Dr. Stefan Siepelt
Marc Tüngler

Redaktion Reguvis Fachmedien GmbH

Jörg Schick
Tel.: 0221 / 9 76 68-186
E-Mail: joerg.schick@reguvis.de
Angela Scholz
Tel.: 0221 / 9 76 68-315, Fax: 0221 / 9 76 68-271
E-Mail: angela.scholz@reguvis.de

Manuskripte

Manuskripte sind in elektronischer Form unmittelbar an die Schriftleitung oder an die Redaktion im Verlag zu senden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Verlag und Schriftleitung behalten sich das Recht zur redaktionellen Bearbeitung der angenommenen Manuskripte vor. Der Autor/Die Autorin versichert, alleinige/r Inhaber/in der urheberrechtlichen Nutzungsrechte an dem Beitrag inklusive aller Abbildungen zu sein und keine Rechte Dritter zu verletzen.

Mit der Annahme des Manuskriptes zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Das Nutzungsrecht umfasst alle Verwertungs-, Verbreitungs- und Vervielfältigungsformen Print und Online insgesamt oder in Teilen sowie das Recht zu Übersetzungen, zur Einspeicherung, Verarbeitung und Verbreitung in eigenen und fremden Datenbanken, zur Speicherung und Vervielfältigung im Wege elektronischer Verfahren sowie zur Lizenzvergabe.

Urheber- und Verlagsrechte

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, Verbreitung oder Zugänglichmachung (Print/Online) außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das Zitieren von Rezensionen ist in vollem Umfang erlaubt. Cover-Copyright ©magele-picture – stock.adobe.com

Haftungsausschluss

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge wurden nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Eine Haftung für etwaige mittelbare oder unmittelbare Folgeschäden oder Ansprüche Dritter ist ebenfalls ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion wieder.

Erscheinungsweise

zweimonatlich, jeweils Mitte des geraden Monats

Bezugspreise/Bestellungen/Kündigungen

Einzelheft 45,40 € inkl. MwSt. und Versandkosten (Inland 1,50 € pro Ausgabe/Ausland 3,- € pro Ausgabe). Der Jahresabopreis inkl. Online-Archiv beträgt 268,00 € inkl. MwSt. und Versandkosten (Inland 0,75 € pro Ausgabe/Ausland 3,- € pro Ausgabe). Bestellungen über jede Buchhandlung oder beim Verlag. Der Bezugszeitraum beträgt jeweils 12 Monate. Kündigungen müssen schriftlich erfolgen und spätestens am 15. des Vormonats, in dem das Abonnement endet, beim Verlag eingegangen sein.

Abo-Service

Tel.: 0221 / 9 76 68-315, Fax: 0221 / 9 76 68-271
E-Mail: wirtschaft@reguvis.de

Anzeigenleitung

Hans Stender
Reguvis Fachmedien GmbH
Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln
Tel.: 0221 / 9 76 68-343, Fax: 0221 / 9 76 68-288
E-Mail: hans.stender@reguvis.de
Mediadaten: www.reguvis.de > Infothek > Mediadaten

Anzeigenpreise

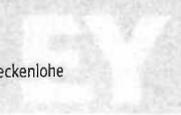
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Satz

TKG Wienpahl, Köln

Druck

Appel & Klinger GmbH, Schneckenlohe



Mohr Siebeck
72010 Tübingen
Postfach 20 40
ISSN 0022-6882

Redaktion:
72074 Tübingen
Wilhelmstraße 18
jz@mohrsiebeck.com

Telefon
(07071) 923-52
Telefax
(07071) 923-67
www.juristenzeitung.de

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z134

Juristen Zeitung

4

75. Jahrgang
21. Februar 2020
Seiten 157-212



Aus dem Inhalt:

Mattias Wendel

Das Bundesverfassungsgericht als Garant
der Unionsgrundrechte

Christian Bickenbach

Subjektiv-öffentliches Recht auf Klimaschutz?
Die Erderwärmung vor den Gerichten

Michael Heese

Wiederaufnahme: Herstellerhaftung für
manipulierte Diesel-Kraftfahrzeuge

BVerfG

Grundrechtsprüfung im Anwendungsbereich
gestaltungsoffenen Unionsrechts
– Recht auf Vergessen I –

Grundrechtsprüfung im Anwendungsbereich
unionsrechtlich voll vereinheitlichter Regelungen
– Recht auf Vergessen II –



Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.
Professor Dr. Dr. h.c. Herbert Roth, Regensburg
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

4 75. Jahrgang
21. Februar 2020

JZ Juristen Zeitung

Inhalt

Besprechungsaufsatz

Professor Dr. **Mattias Wendel**
Das Bundesverfassungsgericht als Garant
der Unionsgrundrechte **157**

Aufsätze

Professor Dr. **Christian Bickenbach**
Subjektiv-öffentliches Recht auf Klimaschutz?
Die Erderwärmung vor den Gerichten **168**

Professor Dr. **Michael Heese**, LL.M. (Yale)
Wiederaufnahme: Herstellerhaftung für manipulierte
Diesel-Kraftfahrzeuge **178**

Entscheidungen

BVerfG, 6. 11. 2019 – 1 BvR 16/13
Grundrechtsprüfung im Anwendungsbereich
gestaltungsoffenen Unionsrechts
– Recht auf Vergessen I – **189**

BVerfG, 6. 11. 2019 – 1 BvR 276/17
Grundrechtsprüfung im Anwendungsbereich
unionsrechtlich voll vereinheitlichter Regelungen
– Recht auf Vergessen II – **201**

JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung/
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte **103***
Gesetzgebung **104***
Entscheidungen in Leitsätzen **105***
Neuerscheinungen **117***
Zeitschriftenübersicht **131***
Festschriften **133***
Impressum **134***

Betriebs Berater

BB

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-ZM

9 | 2020

Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... Corporate Governance ... Digitalsteuer ... ESEF ... DSGVO ...

24.2.2020 | 75. Jg.
Seiten 449–512

DIE ERSTE SEITE

Dr. Christoph Niering, RA/FAInsR

Insolvenzverwaltung braucht einheitliche Regeln – aber wo und wie viele?

WIRTSCHAFTSRECHT

Dr. York Schnorbus, LL.M., RA, und **Dr. Felix Ganzer**, RA

Zustimmungsvorbehalte des Aufsichtsrats – Rechte, Pflichten und Haftungsrisiken von Vorstand und Aufsichtsrat – Teil II | 451

Dr. Nils Gildhoff, LL.M., RA, und Dipl.-Finw. **Niklas Gehling**, M.Sc.

Kartellrechtskonformität von Langzeit-Lieferantenerklärungen | 462

STEUERRECHT

Daniel Keuper, M.Sc.

Digitalsteuer – Der Trend im internationalen Steuerrecht – Teil II | 471

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dr. Dirk Rabenhorst, WP/StB

ESEF-RegE: Nur begrenzte Verbesserungen gegenüber dem RefE | 491

ARBEITSRECHT

Dr. Christoph Kurzböck, LL.M., RA/FAArbR, und **Kathrin Weinbeck**, RAin

Die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit des Betriebsrats | 500



Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Lehrvertrag zwischen einer Universität und dem sie vertretenden Rechtsberater steht anwaltlicher Unabhängigkeit nicht entgegen (4.2.2020 – verb. Rs. C-515/17 P und C-561/17 P)

LG München I: Schadensersatzprozess zum sog. Lkw-Kartell – bestimmte Form des Massenkassos wegen Verstoßes gegen das RDG unrechtmäßig (7.2.2020 – 37 O 18934/17)

Gesetzgebung

BMJV: RefE – verkürzte Restschuldbefreiung für unternehmerisch tätige Personen und Verbraucher

BMJV: Mehr Rechtssicherheit für Influencerinnen und Influencer

Aufsätze

Corporate Governance

Dr. York Schnorbus, LL.M., RA, und Dr. Felix Ganzer, RA

Zustimmungsvorbehalte des Aufsichtsrats – Rechte, Pflichten und Haftungsrisiken von Vorstand und Aufsichtsrat – Teil II

Zustimmungsvorbehalte sind entscheidend für den Aufsichtsrat, um Einfluss auf die wesentlichsten Unternehmensentscheidungen zu erlangen. Umgekehrt ergeben sich aus ihnen sowohl für den Aufsichtsrat als auch für den Vorstand gesteigerte Haftungsrisiken. In dem in BB 2020, 386 ff. erschienenen ersten Teil des Beitrags haben die Verf. zunächst die Grenzen behandelt, innerhalb derer der Aufsichtsrat einen Katalog von Zustimmungsvorbehalten statuieren kann und auch muss. Daran anschließend setzten sie sich mit der Frage auseinander, was Vorstand und Aufsichtsrat zu beachten haben, wenn eine konkrete Maßnahme diesem Katalog unterfällt. Im vorliegenden zweiten Teil des Beitrags werden die Rechtsfolgen für die beteiligten Organe dargelegt, sofern die Zustimmung des Aufsichtsrats erteilt bzw. verweigert wird. Darüber hinaus wird untersucht, inwiefern auch eine erst nachträglich erteilte Zustimmung Rechtsfolgen entfalten kann und welche Wirkungen sich aus Zustimmungsvorbehalten im Zusammenhang mit der Unternehmensplanung ergeben können. Abschließend zeigt der Beitrag Besonderheiten auf, die sich bei Zustimmungsvorbehalten des Aufsichtsrats in der SE, der KGaA und der GmbH ergeben.

Dr. Nils Gildhoff, LL.M., RA, und Dipl.-Finw. Niklas Gehling, M.Sc.

Kartellrechtskonformität von Langzeit-Lieferantenerklärungen

Seit dem 1. Februar 2020 ist Großbritannien nicht mehr Mitglied der EU. Während einer Übergangsphase bis zum 31.12.2020 gelten aber die Regeln des gemeinsamen Binnenmarktes und der Zollunion weiter. Gleichwohl sollten Hersteller in der EU schon jetzt darüber nachdenken, wie sie ihre – auch in einen ehemaligen EU-Mitgliedstaat führenden – Vertriebswege (weiterhin) kartellrechtskonform kontrollieren können. Dieser Herausforderung müssen sich die betroffenen Unternehmen zwar ohnehin (immer) in Zusammenhang mit der Lieferung von Waren in Jurisdiktionen außerhalb der EU stellen. Der Brexit zwingt jedoch dazu, sich mit solchen Fragen zu befassen, für die bestenfalls schon Antworten aufgrund einer stetigen Übung im Zusammenhang mit dem Überschreiten traditioneller EU-Außengrenzen vorliegen.

Entscheidungen

BGH: Unwirksame Klausel in Anleihebedingungen bei der Ausgabe einer Namensschuldverschreibung

(16.1.2020 – IX ZR 351/18 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Michael Zoller, RA/FAStR)

KG Berlin: Dritter bedarf eines berechtigten Interesses zur Einsicht in die neben dem Registerordner weiter geführten Ordner

(30.7.2019 – 22 W 34/19)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Anwachsung von Gesellschaftsanteilen an einer vermögensverwaltenden Personengesellschaft wegen des Ausscheidens eines Gesellschafters gegen Abfindung; Zulässigkeit einer gesonderten und einheitlichen Feststellung (19.11.2019 – IX R 24/18)

BFH: Vorabentscheidungsersuchen an den EuGH zur Einfuhr von Kaviar als persönlicher Gegenstand (15.10.2019 – VII R 23/18)

BFH: Aufrechnung des FA mit Erstattungsansprüchen aus Umsatzsteuer bei nicht erkannter Organschaft im Insolvenzverfahren (15.10.2019 – VII R 31/17)

BFH: Schenkungsteuer: Begünstigung von Betriebsvermögen – Schenkung eines Kommanditanteils unter Vorbehaltsnießbrauch (6.11.2019 – II R 34/16)

Gesetzgebung

BT: Änderung bei Hinzurechnung in Arbeit

BReg: Umsatzsteuerfreiheit in Einrichtungen

Finanzen/Ausschuss: FDP-Steuerersparnisvorschläge abgelehnt

Sonstiges

EU-Kommission: Kaimaninseln, Palau, Panama und Seychellen auf Liste nicht kooperativer Steuergebiete

EU-Kommission: Deutschland aufgefordert, Informationen über sog. Konsignationslagerregelungen auszutauschen

Aufsatz

Digitalsteuer

Daniel Keuper, M.Sc.

Digitalsteuer – Der Trend im internationalen Steuerrecht – Teil II

Status quo der unilateralen Maßnahmen zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft

Nachdem der Vorschlag der Europäischen Kommission vom 21.3.2018 zur Einführung einer Digitalsteuer (DST) auf Ebene der EU aufgrund des Einstimmigkeitsprinzips nicht umgesetzt werden konnte, prüfen derzeit einige EU-Mitgliedstaaten eine Einführung von unilateralen Maßnahmen. Frankreich und Österreich haben bereits nationale Digitalsteuern umgesetzt, die formal seit 1.1.2019 bzw. 1.1.2020 in Kraft sind (s. Keuper, BB 2020, 407 – Teil I). Teil II des Aufsatzes gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen unilateraler Maßnahmen im Vereinigten Königreich, Italien, Spanien, Tschechien und weiterer Länder, vergleicht die jeweiligen nationalen Lösungen mit dem EU-Vorschlag und geht auf die Implikationen für Unternehmen ein. Aktuell ist jedoch unklar, ob die Pläne für unilaterale Digitalsteuern so umgesetzt werden, da die Staaten nach den Androhungen des US-Präsidenten Trump mit einem Handelsstreit anscheinend eine gemeinsame Lösung auf OECD-Ebene – zumindest vorerst – abwarten wollen.

Entscheidungen

BFH: Anwendung von durch den Gutachterausschuss ermittelten Liegenschaftszinssätzen

(18.9.2019 – II R 13/16 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Stefan Behrens, RA/FAStR/StB)

BFH: Ausfall von Gesellschafterdarlehen und Refinanzierungszinsen

(9.7.2019 – X R 9/17)

Neuerscheinung Buch

Gehrlein/Witt/Volmer, GmbH-Recht in der Praxis

4. Auflage 2019, Handbuch, 624 Seiten, Geb., € 149,-

ISBN: 978-3-8005-1686-5 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

489

Rechnungslegung

EY: Zahl der Gewinnwarnungen auf Rekordniveau – Autoindustrie am stärksten betroffen

Wirtschaftsprüfung

IDW: Trendwatch – Neue Mobilität im Automobilssektor gestalten

IDW: Podcast „Zunahme der Staatsverschuldung“

WPK: Status britischer Abschlussprüfer nach dem Brexit

Finanzierung

BMWi: Nachfrage nach Bundesgarantien zur Unterstützung von Unternehmen bei der Erschließung von Auslandsmärkten weiterhin hoch – Bund übernimmt 2019 Export- und Investitionsgarantien in Höhe von 24,3 Mrd. Euro

Aufsatz

Dr. Dirk Rabenhorst, WP/StB

ESEF

491

ESEF-RegE: Nur begrenzte Verbesserungen gegenüber dem RefE

Am 22.1.2020 wurde der Regierungsentwurf für ein Gesetz zur weiteren Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie im Hinblick auf ein einheitliches elektronisches Format für Jahresfinanzberichte als Grundlage für das weitere Gesetzgebungsverfahren vorgelegt. Im Beitrag werden die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Referentenentwurf dargestellt, kritisch beleuchtet und ihre Auswirkungen auf die Praxis aufgezeigt.

Entscheidungen

BFH: Keine Aufdeckung der stillen Reserven bei freiwilligem Landtausch 494

(23.10.2019 – VI R 25/17 – dazu BB-Kommentar von **Christian Münch, RA**)

FG Düsseldorf: Zur Schätzung der tatsächlichen Nutzungsdauer eines Gebäudes i. S. d. § 7 Abs. 4 S. 2 EStG 497

(12.7.2019 – 3 K 3307/16 F – dazu BB-Kommentar von **Carina Park, RAin/StBin**)

Neuerscheinung Buch

Koch, Corporate Governance case by case

2. Auflage 2019, 248 Seiten, Kt., € 42,90

ISBN: 978-3-8005-1697-1 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Save the date RdF-Jahrestagung 2020

am 21. April 2020
in Frankfurt am Main

Recht der
Finanzinstrumente

Betriebs-Berater Kapitalmarkt
Jahrestagung

<http://veranstaltungen.ruw.de/veranstaltungen/finanzmarkt>

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

499

Entscheidungen

BAG: Bezugsobjekt der Anpassung von Betriebsrenten (19.11.2019 – 3 AZR 281/18)

BAG: Befristung eines Juniorprofessors (23.10.2019 – 7 AZR 7/18)

BAG: Vergütung von Rufbereitschaft nach Tarifvertrag (30.10.2019 – 6 AZR 581/18)

BAG: Rückforderung von Beiträgen zur Sozialkasse der Bauwirtschaft (27.11.2019 – 10 AZR 399/18)

Gesetzgebung

BMAS: Gesetzesentwurf zur Entsenderichtlinie vom Kabinett beschlossen

BMFSFJ: Gesetzesentwurf zur Frauenquote in Vorständen

Aufsatz

**Dr. Christoph Kurzböck, LL.M., RA/FAArbR, und
Kathrin Weinbeck, RAin**

DSGVO

500

Die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit des Betriebsrats

Seit Wirksamwerden der Datenschutznovelle durch die DS-GVO und das neue BDSG am 25.5.2018 hat sich in Sachen Datenschutz einiges getan. Wo zu Beginn des Erlasses der Richtlinie in Anbetracht der angedrohten drakonischen Strafen noch Unsicherheit herrschte, ist nach fast zwei Jahren etwas Ruhe und noch wichtiger eine höhere Rechtssicherheit eingetreten. Während unterschiedlichste Rechtsfragen, mit denen sich die Praxis in Ermangelung konkreter Umsetzungsvorschläge auseinandersetzen musste, nunmehr geklärt sind, streiten sich die Geister um andere Rechtsfragen nach wie vor vehement. Unter anderem ist nach wie vor fraglich, ob der Betriebsrat als datenschutzrechtlich Verantwortlicher i. S. v. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO anzusehen ist. Daran knüpfen sich erhebliche unternehmerische Risiken, denn sollte man zu dem Schluss gelangen, dass der Betriebsrat nicht als Verantwortlicher betrachtet werden kann, so fällt eine Haftung für datenschutzrechtliche Verstöße auf den Arbeitgeber zurück. Hierüber soll der Beitrag Aufschluss geben.

Entscheidung

BAG: Anwendung transformierter Normen bei mehreren Betriebsübergängen 503

(12.6.2019 – 1 AZR 154/17 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Hans-Peter Löw, RA**)

Neuerscheinung Buch

Dahl, Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten

Band 3, Vergütung

2020, Handbuch, 312 Seiten, Kt., € 149,-

ISBN: 978-3-8005-1692-6 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Die Erste Seite

Dr. Christoph Niering, RA/FAInsR

Insolvenzverwaltung braucht einheitliche Regeln – aber wo und wie viele?

Impressum/Vorschau

VIII

GRUR

International

Journal of European and International IP Law

Published by the German Association for the
Protection of Intellectual Property (GRUR)

In collaboration with the Max Planck Institute
for Innovation and Competition

www.ip.mpg.de

1/2020

Volume 69 – January 2020

Table of Contents

Editorial

- 1 RETO M. HILTY / JOSEF DREXL
The New GRUR International

Articles

- 3 WARREN GRIMES
Adam Smith, the Competitive Process, and the Flawed Consumer Welfare Standard
- 14 ŁUKASZ ŻELECHOWSKI
Protection of Unregistered Distinctive Signs within Unfair Competition Law: the Polish Perspective
- 28 JULIANA KRUEGER PELA
Rethinking Unfair Competition Justifications in Brazil

Opinion

- 35 MICHAEL A. FAMMLER / CHRISTOPH KRIEGER
The Fate of a Trademark License in the Case of Bankruptcy of the Licensor – The U.S. Supreme Court Decision *Mission Product Holdings Inc. v Tempnology, LLC* in the Light of German Law & Practice

Report

- 39 DAVID LINKE / DAVID PETRÍK
'Copyright Work and its Definition with Regard to Originality and AI' – Conference Report on the Fourth Binational Seminar of TU Dresden and Charles University in Prague, 27 June 2019

Decisions

- Cyprus 46 **PATENT LAW**
Supreme Court of Cyprus 25 January 2018 – 1/2011
Implied licenses and damages in cases of infringement by the State –
Graywater

- Spain 51** Commercial Court of Barcelona (Audiencia Provincial de Barcelona) 20 July 2016 – 174/2016
Scope of pharmaceutical patents in Spain in view of the TRIPS Agreements – **Pfizer I**
- Sweden 64** Supreme Court (Högsta domstolen) 28 May 2019 – B 5089-16
Copyright infringement through the storage of protected goods intended for sale – **Mr Syed (case note by Marusic)**
- Taiwan 67** Supreme Administrative Court 14 February 2019 – 108-Pan-Zi-55
The 'teaching away' description of the prior art and non-obviousness of the invention – **Delta Electronics v Sunonwealth (case note by Wang)**
- EU 70** CJEU 12 September 2019 – C-688/17
Interpretation of 'reasonable compensation' for damage caused by provisional measures – **Bayer**
- TRADE MARK LAW**
- Germany 71** Federal Supreme Court (Bundesgerichtshof) 7 March 2019 – I ZR 61/18
Use of a mounting device with a protected trade mark on a spare part – **Radiator Grille [Kühlergrill]**
- Singapore 77** Court of Appeal 7 January 2019 – [2019] SGCA 1
Liability of importers and exporters of covered goods – **Burberry v Megastar**
- EU 89** CJEU 5 September 2019 – C-172/18
Jurisdiction in case of online trade mark infringement: the relevance of consumers' and traders' countries – **AMS Neve**
- EU 90** CJEU 12 September 2019 – C-541/18
The relevance of the types of use for the distinctive character of a trade mark – **AS**
- COPYRIGHT LAW**
- Denmark 91** Supreme Court (Højesteret) 18 December 2018 – 171/2017
De minimis exception when using applied art in marketing materials – **Würtz v Coop Danmark (case note by Kianzad)**

Bibliography

- 106** Bibliography to Intellectual Property and Competition Law

INHALT

- AUFSÄTZE** **217** WOLFGANG BÜSCHER
Aus der Rechtsprechung des EuGH und des BGH zum Lauterkeitsrecht seit
Ende 2018
- 234** JOSEF DREXL
Die Reparaturklausel im Designrecht: Eine wettbewerbs- und immaterial-
güterrechtlich gebotene Reform
- 248** JUTTA FIGGE/NADINE KALBERG
Die Ersatzteilklausel im Designrecht – zur aktuellen politischen Lage
- 253** GERALD SPINDLER
Art. 17 DSM-RL und dessen Vereinbarkeit mit primärem Europarecht.
Zugleich ein Beitrag zu Umsetzungsmöglichkeiten
- 262** MARTIN STIERLE
Diskussionsentwurf eines Zweiten Gesetzes zur Vereinfachung und Moderni-
sierung des Patentrechts. Ein erster Schritt in die richtige Richtung

- REPORT** **267** HENRIKE WEIDEN
Aktuelle Berichte – März 2020

- BUCHBESPRECHUNGEN** **270** HELMUT EICHMANN (Begr.)/DIRK JESTAEDT (Bearb.)/ELISABETH FINK
(Bearb.)/CHRISTIAN MEISER (Bearb.): Designgesetz, Gemeinschafts-
geschmacksmusterverordnung: DesignG, GGV. Gesetz über den rechtlichen
Schutz von Design, Verordnung (EG) Nr. 6/2002 über das Gemeinschafts-
geschmacksmuster (Beck'sche Kurzkommentare), 6. erw. Aufl. (*Hackbarth*)
- 271** CHRISTOPHER BRÜCKNER: Ergänzende Schutzzertifikate/Supplementary
Protection Certificates. mit pädiatrischer Laufzeitverlängerung/with
Paediatric Extension of Duration. Kommentar (Heymanns Taschen-
kommentare), 3. Aufl. (*Thomas*)

RECHTSPRECHUNG

- PATENTRECHT** **272** OLG Düsseldorf 15.3.19 – I-2 U 61/18
Mehrere Schutzzertifikate aufgrund desselben Grundpatents
– **Hydroxysubstituierte Azetidinone**
- URheberRECHT** **280** KG 16.1.20 – 2 U 12/16.Kart
Kein Urheberrechtsschutz für computergeneriertes Bild – **Produktbilder**

- MARKEN- UND KENNZEICHENRECHT **288** EuGH 29.1.20 – C-371/18
Bösgläubige Markenmeldung wegen fehlender Benutzungsabsicht
– **Sky ua/Gesellschaften SkyKick**
- 292** BGH 23.10.19 – I ZR 46/19
Missbräuchliche Ausnutzung einer formalen Rechtsstellung durch Kenn-
zeichenrechtsinhaber – **Da Vinci**
- 294** BGH 12.12.19 – I ZR 21/19
Unzulässige Anspielung auf geschützte Ursprungsbezeichnung „Prosciutto
di Parma“ – **Culatello di Parma**
- WETTBEWERBSRECHT **299** BGH 4.7.19 – I ZR 161/18
Verkehrsverständnis bei Gütesiegeln und Prüfzeichen – **IVD-Gütesiegel
(m. Anm. Wolfgang Berlit, S. 302)**
- 303** BGH 28.11.19 – I ZR 23/19
Vertrieb von Batterien ohne erforderliche Anzeige gegenüber Umwelt-
bundesamt – **Pflichten des Batterieherstellers**
- 307** BGH 17.10.19 – I ZR 44/19
Zulässige Abgabe von Backwaren in Bäckerei mit Café – **Sonntagsverkauf
von Backwaren**
- LEBENSMITTELRECHT **310** EuGH 30.1.20 – C-524/18
Auslegung des Begriffs „beifügen“ von gesundheitsbezogenen Angaben
– **Schwabe/Queisser Pharma [B-Vitamine]**
- PERSÖNLICHKEITS- UND MEDIENRECHT **313** BGH 26.11.19 – VI ZR 12/19
Zulässige Veröffentlichung von Zitaten aus anwaltlichem Schreiben in
Zeitschrift – **Fragenkatalog an Profifußballer**
- 319** BGH 26.11.19 – VI ZR 20/19
Zulässige Wiedergabe des Inhalts eines Anwaltsschreibens in Zeitschrift
– **Fragenkatalog an Moderator**
- BÜRGERLICHES RECHT **322** BGH 19.9.19 – I ZR 116/18
Mitverschuldenseinwand nach Rückruf und Vernichtung von Grußpostkarten
– **Chickenwings**
- BERUFSRECHT **326** BGH 27.11.19 – VIII ZR 285/18
Vereinbarkeit der Tätigkeit eines registrierten Inkassodienstleisters mit dem
RDG – **Lexfox (Ls.)**
- VERFAHRENSRECHT **327** BGH 14.1.20 – X ZR 33/19
Von Prozessakten ausgenommene Unterlagen – **Akteneinsicht XXIV**

V Aus dem Inhalt der GRUR-Familie 3/2020

VI GRUR-Aktuell

XIII Leitsatzübersicht

XVI Impressum

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Jun.-Prof. Dr. Claire Anna Feldhusen, Hamburg/Rostock

Zustimmungsfiktionen in den AGB-Banken und AGB-Sparkassen im Spannungsfeld zwischen Praktikabilität und Vertragsfreiheit
– Teil I –

397

Rechtsanwalt Dr. Tim Oliver Brandi, LL.M. (Columbia), Frankfurt a. M.

Kernkapital und Ergebnisabführungsverträge – (k)eine Kündigung aus wichtigem Grund?

404

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

EuGH 30.1.2020 Rs. C-156/17* Zur Auslegung von Art. 63 AEUV darauf hin, ob er einer Regelung eines Mitgliedstaates entgegensteht, nach der einem gebietsfremden Investmentfonds keine Erstattung der Dividendensteuer gewährt wird 410

OLG Düsseldorf 4.11.2019 I-24 U 1/19* Geltung der Aufklärungsanforderungen für Anlagegeschäfte auch bei Beratung über fondsgebundene Rentenversicherung 415

VG Frankfurt a.M. 14.11.2019 9 K 5011/18.F* Rechtmäßigkeit von Leitsätzen zur Insiderprävention der Deutschen Bundesbank 418

Gesellschaftsrecht

Bundesfinanzhof 27.11.2019 V R 23/19, V R 62/17* Zur Unternehmereigenschaft von Aufsichtsratsmitgliedern 422

OLG Stuttgart 18.11.2019 20 W 26/18* Bindung des Landgerichts an seine Entscheidung über das Auskunftsrecht bei Nichtzulassung der Beschwerde 423

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof 17.7.2019 VIII ZR 224/18 Verjährungsbeginn einer Vergütungsforderung des Stromlieferanten in der Grundversorgung auch bei Verstoß gegen Abrechnungspflichten nach § 40 Abs. 4 EnWG erst mit deren Fälligkeit gemäß § 17 Abs. 1 Satz 1 StromGVV und Erteilung einer Abrechnung 425

Sonstiges

Bundesarbeitsgericht 22.10.2019 3 AZR 429/18 Zur Frage der Ablösung einer Betriebsvereinbarung zur betrieblichen Altersversorgung bei Betriebsübergang 427



**13. Finanzplatztag
der WM Gruppe**

WM Seminare

4./5. März 2020 Informationen: Tel. +49 69 2732 567



Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Vizepräsident des BGH Prof. Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe; Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke
Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com;
Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de
Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen, Telefon (0 60 51) 5 38 38-10.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 96,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,33) + € 7,95 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,52 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2020 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV



Versicherungsrecht

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

Herausgeber und Hauptschriftleiter:

Prof. Dr. Manfred Wandt, Frankfurt/M.

Weitere Mitglieder der Schriftleitung:

Prof. Dr. Oliver Brand, LL.M., Mannheim (Kranken- und Unfallversicherung, Straßenverkehrsrecht), Dr. Jürgen Bürkle, Stuttgart (Versicherungsaufsichts- und Versicherungsunternehmensrecht), VRIOLG a.D. Lothar Jaeger, Köln (Berufshaftungs- und Amtshaftungsrecht), RA Dr. Theo Langheid, Köln (Allgemeines Versicherungsvertragsrecht, alle Versicherungszweige außer Haftpflicht- und Personenversicherung), Prof. Dr. Dirk Looschelders, Düsseldorf (Haftpflichtversicherung, Haftungsrecht, Sozialversicherungsrecht, Internationales Privat- und Prozessrecht), Prof. Dr. Peter Reiff, Trier (Allgemeines Versicherungsvertragsrecht, Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung, Vertriebsrecht, Prozessrecht).

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Walter Bayer, Jena; RA Dr. Gunne Bähr, LL.M., Köln; Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus-Wilhelm Canaris, München; Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M., Mainz; RA Dr. Joachim Grote, Köln; VRIOLG Dr. Gregor Gundlach, Hamm; RiBGH Marion Harsdorf-Gebhardt, Karlsruhe; RA Dr. Bodo Hasse, LL.M., München; Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M., Zürich; VRIBGH Dr. Ulrich Herrmann, Karlsruhe; Prof. Dr. Robert Koch, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Egon Lorenz†, Mannheim; RA Dr. Bernd Michaels, Düsseldorf; VizepräsiBGH a.D. Dr. Gerda Müller, Karlsruhe; Prof. Dr. Petra Pohlmann, Münster; Prof. Dr. Roland Rixecker, Saarbrücken; Prof. Dr. Martin Schauer, Wien; Prof. Dr. Andreas Spickhoff, München; VRIBGH a.D. Wilfried Terno, Karlsruhe; RiBGH Vera von Pentz, Karlsruhe; Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M., Berlin.



Inhalt

versr.de

Aufsätze

- Alexander Jaeger, Frankfurt/M.* – Nutzungsausfall für alle – zum Ausfallschaden gewerblich genutzter Kraftfahrzeuge 257
- Dr. Albert Prahl, Hürth* – Das informationelle Interesse des Versicherten einer Versicherung für fremde Rechnung in der privaten Unfallversicherung – Zugleich Besprechung des Urteils des BGH v. 22.5.2019 – IV ZR 73/18, VersR 2019, 931 267

Rechtsprechung

Versicherungsaufsichtsrecht

Europarecht

- Anspruch des VN in der Krankenversicherung nach Umzug ins EWR-Ausland (EFTA-Gerichtshof, Urt. v. 14.5.2019 – E-2/18) 271

Versicherungsvertragsrecht

Berufsunfähigkeitsversicherung

- Erfordernis einer Änderungsmitteilung trotz fehlendem Anerkenntnis (BGH, Urt. v. 18.12.2019 – IV ZR 65/19) 276

Krankheitskostenversicherung

- Pflicht des Versicherers zur Mahnung bei Prämienrückstand (OLG Köln, Beschl. v. 19.2.2019 – 9 U 137/18) 279

Inhalt*Krankentagegeldversicherung*

Kausalitätsgegenbeweis bei verspäteter Anzeige des Versicherungsfalls (OLG Saarbrücken, Urt. v. 23.10.2019 – 5 U 19/19)..... 281

Unfallversicherung

Leistungsausschlussklausel für „Sanatorien“ erfasst auch „Rehakliniken“ (BGH, Urt. v. 8.1.2020 – IV ZR 240/18)..... 283

Latente Vorschäden (hier: beginnende Kniearthrose) als mitwirkende Gebrechen (OLG Saarbrücken, Urt. v. 2.10.2019 – 5 U 97/18)..... 285

Kfz-Haftpflichtversicherung

Auslegung des Begriffs „beförderte Sachen“ (OLG Jena, Urt. v. 19.9.2019 – 4 U 208/19)..... 288

Vertriebsrecht*Wohnungsvermittler*

Kein Entgeltanspruch des Wohnungsvermittlers bei einem wirksamen Widerruf des Maklervertrags (BGH, Urt. v. 14.3.2019 – I ZR 134/18) 289

Versicherungsunternehmensrecht*Rechtsdienstleistungen*

Rechtliche Vertretung durch verbundene Unternehmen ist zulässig (BAG, Urt. v. 21.5.2019 – 2 AZR 582/18)..... 292

Haftungsrecht*Internet*

Zulässigkeit der Auskunftserteilung über Bestandsdaten bei Verletzung absolut geschützter Rechte aufgrund rechtswidriger Inhalte (BGH, Beschl. v. 24.9.2019 – VI ZB 39/18)..... 295

Kaufvertrag

Rügeobliegenheit eines Kommissionärs gegenüber einem Nichtkaufmann (BGH, Beschl. v. 2.7.2019 – VIII ZR 74/18) 302

Reiseveranstalterhaftung

Anrechnung von Ausgleichszahlungen nach der Fluggastrechteverordnung auf den Schadensersatzanspruch gegen den Reiseveranstalter (BGH, Urt. v. 6.8.2019 – X ZR 128/18) 306

Sittenwidrige Schädigung

Anspruch des Käufers gegen den Hersteller auf Rückabwicklung des Kaufvertrags bei Einbau einer unzulässigen Abschaltvorrichtung (OLG Koblenz, Urt. v. 16.9.2019 – 12 U 61/19)..... 307

Prozessrecht*Rechtliches Gehör*

Übergehen von Vortrag in nachgelassenem Schriftsatz (BGH, Beschl. v. 21.5.2019 – VI ZR 54/18) 316

Gehörsverletzung durch Nichtberücksichtigung eines erheblichen Beweisangebots (BGH, Beschl. v. 28.5.2019 – VI ZR 328/18)..... 317

Auslandsrecht (Österreich)*Lebensversicherung*

Abtretung zum Zweck der Kreditsicherung umfasst auch Rückforderungsansprüche nach Rücktritt gem. § 165a VersVG (OGH, Urt. v. 29.5.2019 – 7 Ob 53/19 y) 319

Literatur

Literaturhinweise 320

46. Jahrgang

Herausgeber

Studiengesellschaft für Wirtschaft und Recht

Schriftleitung

Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek
Univ.-Doz. Dr. Stephan Schwarzer

Redaktion

Dr. Irmgard Holoubek



OZW

Österreichische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

DS-Z84

BEITRÄGE

- Grundprobleme der aufschiebenden Wirkung am Beispiel des Bauverfahrens (Lamiss Khakzadeh-Leiler) 106-111
- Schluss des Ermittlungsverfahrens im UVP-G 2000 (Simone Marko) 112-117

RECHTSPRECHUNG

- Kumulationsprinzip und mehr: Gebietet der EuGH eine Reform des Verwaltungsstrafrechts? (EuGH 12. 09. 2019, verb Rs C 64/18 Maksimovic ua) (Christian F. Schneider) 118-127

LITERATUR

- Fischer/Pabel/Raschauer, Handbuch der Verwaltungsgewalt (Michael Holoubek) 127-128



Wissenschaftlicher Beirat

- RA Hon.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler, Wien
- Univ.-Prof. Dr. Arno Kahl, Universität Innsbruck
- Univ.-Prof. MMag. Dr. Barbara Leitl-Staudinger, Universität Linz
- Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs, Universität Wien
- Univ.-Prof. Dr. Bernhard Raschauer †, Universität Wien
- Univ.-Prof. Dr. Fritz Rüffler, Universität Wien
- Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva Schulev-Steindl, Universität Graz
- Univ.-Prof. Dr. Stefan Storr, Wirtschaftsuniversität Wien

In Kooperation mit:

bitkom - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

BvD - Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V.

davit im DAV - Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im Deutschen Anwaltverein

eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.

VAUNET - Verband Privater Medien



ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ

INHALT

3/2020 Seiten 117-172

	Editorial
Datenspeicherung	117 AXEL SPIES Sind manche Datensätze schützenswerter als andere?
	Beiträge
Datensicherheit	119 BORIS PAAL Meldepflicht bei Datenschutzverstößen nach Art. 33 DS-GVO. Praxisrelevante Rechtsfragen und Handlungsempfehlungen
Kopplungsverbot	124 JÜRGEN TAEGER / SEBASTIAN SCHWEDA Die gemeinsam mit anderen Erklärungen erteilte Einwilligung. Kritische Auseinandersetzung mit dem Urteil des EuGH und den Schlussanträgen zur Rs. Planet49
Handlungsempfehlungen	129 DANIEL RÖSCH / THOMAS SCHUSTER / LUKAS WAIDELICH / SASCHA ALPERS / WASILIJ BESKOROVAJNOV / ROLAND GRÖLL / HOA TRAN Muster zur datenschutzorientierten Implementierung von IT-Diensten. Musterbasierte Umsetzung der DS-GVO aus System- und Prozesssicht
Verschwiegenheitspflicht	135 CHRISTINE DIETERLE Sanktionierung von Neugierabfragen im öffentlichen Dienst. Umgang mit unberechtigten Datenabrufen aus amtlichen Registern
Überwachung	140 FLORIAN C. H. WAGNER Datenschutz und die VR China – ein Widerspruch? Sozialkreditsystem und Personal Information Security Specification
Bestandsschutz	145 MARIE-THERES TINNEFELD Das Verhältnis von DS-GVO und nationalen kirchlichen Sonderregelungen. Anforderungen an das kirchliche Selbstbestimmungsrecht
	Rechtsprechung
Zutrittssystem	148 EuGH: Videoüberwachung durch eine Wohneigentümergeinschaft Urteil vom 11.12.2019 – C-708/18 m. Anm. LACHENMANN
Personenbezogene Daten	151 Rechtsbank Amsterdam: Ersatz immaterieller Schäden bei Datenschutzverletzung Urteil vom 2.9.2019 – 7560515 CV EXPL 19-4611 (Ls.)
Auskunftsanspruch	152 BGH: Auskunftsbegehren zu Bestandsdaten auf Facebook Beschluss vom 24.9.2019 – VI ZB 39/18
Online-Apotheke	154 OLG Naumburg: Internetvertrieb apothekenpflichtiger rezeptfreier Medikamente ohne Einwilligung Urteil vom 7.11.2019 – 9 U 6/19 m. Anm. BLASEK
Geheimhaltungspflicht	157 OLG Brandenburg: Einsicht einer Kanzlei in Akten des angestellten Insolvenzverwalters Urteil vom 6.11.2019 – 4 U 123/19 m. Anm. WEIß

Negativeintrag	161 LG Bonn: Kein Anspruch auf Widerruf einer Mitteilung an die SCHUFA nach Bezahlung der Forderung Urteil vom 23.10.2019 – 1 O 322/19
Score	162 LG Bonn: SCHUFA kein Erfüllungsgehilfe von Vertragspartnern Urteil vom 23.8.2019 – 1 O 80/19
Datenschutzbeauftragter	163 LAG Sachsen: Betriebsratsvorsitzender als betrieblicher Datenschutzbeauftragter Urteil vom 19.8.2019 – 9 Sa 268/18
Gesundheitsdaten	165 BSG: Vereinbarkeit des Lichtbilds auf elektronischer Gesundheitskarte mit Datenschutzrecht Beschluss vom 11.11.2019 – B 1 KR 87/18 B
Auskunftsanspruch	165 SG Frankfurt/O.: Kein individueller Anspruch auf bestimmte Maßnahmen der Datenschutzbehörde Gerichtsbescheid vom 8.5.2019 – S 49 SF 8/19 DS
Akteneinsicht	166 FG Sachsen: Auskunftsanspruch über die im Rahmen einer Betriebsprüfung erhobenen Daten Urteil vom 8.5.2019 – 5 K 337/19
Zugangsregelung	167 BVerwG: Vereinbarkeit der Pflicht zur anlasslosen Speicherung von TK-Verkehrsdaten mit dem Unionsrecht Beschluss vom 25.9.2019 – 6 C 12.18
Klassenfoto	169 VG Koblenz: Rechtmäßigkeit der Veröffentlichung von Fotos in einem Schuljahrbuch Urteil vom 6.9.2019 – 5 K 101/19.KO
Fragenkatalog	171 VG Mainz: Auskunftsanspruch der Datenschutzaufsichtsbehörde Urteil vom 9.5.2019 – 1 K 760/18.MZ
Transparenz	172 VG Düsseldorf: Informationszugang zu Kontrollberichten der Lebensmittelüberwachung Beschluss vom 7.6.2019 – 29 L 1226/19 (Ls.)
Amtsarzt	172 VG Darmstadt: Informationsanspruch des Personalrats über Untersuchungsanordnungen Beschluss vom 30.7.2019 – 23 K 2160/18.DA.PV (Ls.)
Informationsbegehren	172 VG Berlin: Bemessung der Gebühr für einen Informationszugang Urteil vom 29.3.2019 – VG 2 K 95.17 (Ls.)

III-IV	Inhalt
V-XIX	ZD-Fokus
XIX	Impressum

Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir Beilagen von:

COMPUTAS GmbH, Köln
TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG, Hannover
WEKA Akademie GmbH, Wiesbaden
Verlag C.H.BECK oHG, München

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

N & R

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z145+Beil.

Netzwirtschaften & Recht

Energie, Telekommunikation,
Verkehr und andere Netzwirtschaften

1/2020

S. 1-64

17. Jahrgang

Herausgegeben von
Achim Berg
Wilhelm Eschweiler
Peter Franke
Andrees Gentzsch
Martin Henke
Jochen Homann
Alexander Kirschall
Wolfgang Kopf
Stephan Korehnke
Matthias Kurth
Barbara Minderjahn
Andreas Mundt
Birgit Ortlieb
Stefan Richter
Franz Jürgen Säcker
Geschäftsführender
Herausgeber
Christian Koenig
Schriftleitung
Institut für das Recht
der Netzwirtschaften,
Informations- und
Kommunikations-
technologie (IRNIK)
www.nundr.net

- | | | |
|---|---|----|
| ■ | <i>Markus Ludwigs</i>
Der privatrechtsgestaltende Verwaltungsakt als trojanisches Pferd für die Dogmatik des subjektiven öffentlichen Rechts | 1 |
| ■ | <i>Robert Klotz/Michael Hofmann</i>
Entwicklungen des Unionsrechts in den Netzwirtschaften im Jahr 2019 | 2 |
| ■ | <i>Katharina Schober</i>
Tendenzen der Rechtsprechung zum neuen Energiekonzessionsvergaberecht – Zugleich Anmerkung zum Urteil des OLG Karlsruhe vom 28. August 2019 – Az. 6 U 109/18 Kart | 14 |
| ■ | <i>Benedikt Freese</i>
Mobilfunknetzausbau 5. Generation (5G) – Eine rechtliche Potentialanalyse | 22 |
| ■ | <i>Christian Koenig/Carl Prior</i>
Verfassungs- und EU-beihilferechtliche Bewertung staatlicher Angebote von Funkdiensten für die Energiewirtschaft | 29 |
| ■ | <i>Erik Staebe</i>
Die Eisenbahn im „Deutschlandtakt“ und der aktuelle Regulierungsrahmen | 36 |
| ■ | <i>Holger Neumann/Bijan Tavakoli/Martin Wortmann</i>
Anmerkung zum Urteil des EuGH:
Klagebefugnis der Flughafennutzer gegen Genehmigung der Flughafenentgeltordnung | 44 |
| ■ | <i>Ludwig Gramlich</i>
Anmerkung zum Urteil des VG Köln:
Entgeltregulierung im Postrecht angesichts zunehmender Digitalisierung der Kommunikation („Impulspost“) | 60 |
| ■ | <i>David Muschiol</i>
Zu guter Letzt ... Stolz und Vorbehalte gegenüber offenem Datenaustausch | 64 |

Inhalt

Editorial

Prof. Dr. *Markus Ludwigs*
Der privatrechtsgestaltende Verwaltungsakt
als trojanisches Pferd für die Dogmatik des
subjektiven öffentlichen Rechts

1

Aufsätze

Robert Klotz und Dr. *Michael Hofmann*
Entwicklungen des Unionsrechts in den
Netzwirtschaften im Jahr 2019

2

Dr. *Katharina Schober*
Tendenzen der Rechtsprechung
zum neuen Energiekonzessionsvergaberecht -
Zugleich Anmerkung zum Urteil des OLG Karlsruhe
vom 28. August 2019 - Az. 6 U 109/18 Kart

14

Benedikt Freese
Mobilfunknetzausbau 5. Generation (5G) -
Eine rechtliche Potentialanalyse

22

Prof. Dr. *Christian Koenig* und *Carl Prior*
Verfassungs- und EU-beihilferechtliche
Bewertung staatlicher Angebote
von Funkdiensten für die Energiewirtschaft

29

Dr. *Erik Staebe*

Die Eisenbahn im „Deutschlandtakt“ und
der aktuelle Regulierungsrahmen

36

Entscheidungen

EuGH, Urt. v. 21.11.2019 - Rs. C-379/18:
Klagebefugnis der Flughafennutzer gegen
Genehmigung der Flughafenentgeltordnung
mit Anmerkung von Dr. *Holger Neumann*,
Bijan Tavakoli und *Martin Wortmann*

41

44

VG Köln, Urt. v. 30.8.2019 - Az. 25 K 5770/16:
Entgeltregulierung im Postrecht angesichts
zunehmender Digitalisierung der Kommunikation
(„Impulspost“)
mit Anmerkung von Prof. Dr. *Ludwig Gramlich*

48

60

Zu guter Letzt ...

David Muschiol
... Stolz und Vorbehalte gegenüber
offenem Datenaustausch

64

DB-Z/145
Beil.

Beilage 1/2020

17. Jahrgang S. 1-36

Februar 2020

Die Verzinsung des Eigenkapitals von Energienetzbetreibern in der 3. Regulierungsperiode

- Zur Reichweite von Entscheidungsspielräumen
der Bundesnetzagentur
bei der Ermittlung des Wagniszuschlags
mithilfe des Capital Asset Pricing Model -

Prof. Dr. *Jochen Mohr*

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung	4	dd) Irrelevanz der Empfehlung des FAUB	16
1. Übergreifende Problemstellung	4	ee) Irrelevante Kontrollberechnungen der gerichtlichen Sachverständigen	16
2. Grundlagen der Eigenkapitalverzinsung von Energienetzbetreibern	5	ff) Sachgerechter Vergleich zwischen Eigenkapitalzinssätzen und Verzinsung ausländischer Netzbetreiber	16
a) Zwecke	5	III. Spielräume der Bundesnetzagentur bei der Festlegung von Eigenkapitalzinssätzen	16
b) Regelungssystematik der Netzentgeltverordnungen	6	1. Problemstellung	16
c) Normative Berechnungsvorgaben	6	2. Dogmatische Grundlagen exekutiver Entscheidungsspielräume	17
3. Insbesondere: Wagniszuschlag	6	a) Normgebundene Ableitung	17
4. Gliederung der Untersuchung	7	b) Beurteilungsspielraum	17
II. Beschlüsse zur Eigenkapitalverzinsung für die 3. Regulierungsperiode	7	c) Ermessensspielraum	18
1. Die Eigenkapitalzinsfestlegungen der Bundesnetzagentur für die 3. Regulierungsperiode	7	d) Regulierungsermessen	18
a) Grundlagen	7	e) Gerichtliche Kontrolldichte	19
b) Wesentliche Inhalte der Beschlüsse der Bundesnetzagentur	8	3. Keine Spielräume bei der Ermittlung des entscheidungserheblichen Sachverhalts durch Auswahl und Anwendung realwissenschaftlicher Methoden/ Berechnungsmodelle	19
2. Die Entscheidungen des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 22. März 2018	9	4. Keine Spielräume bei der Auslegung der generell-abstrakten Tatbestandsmerkmale der §§ 7 Abs. 4 S. 1, Abs. 5 StromNEV/GasNEV	20
a) Zeitpunkt der Beschlussfassung, Basiszinssatz, Betafaktor	9	5. Spielräume bei der Subsumtion des festgestellten Sachverhalts unter die generell-abstrakten Tatbestandsmerkmale der §§ 7 Abs. 4 S. 1, Abs. 5 StromNEV/GasNEV	21
b) Beurteilungsspielraum der Regulierungsbehörde bei der Festlegung des Wagniszuschlags	9	6. Prozessuale Konsequenzen einer Lokalisierung regulierungsbehördlicher Spielräume bei der Subsumtion	21
c) Rechtswidrigkeit der Berechnung der Marktrisikoprämie anhand des Capital Asset Pricing Model	9	IV. Anwendung des CAPM zur Ermittlung des Wagniszuschlags	22
aa) Unzureichendes Abstellen auf historische Durchschnittswerte angesichts der krisenbedingt außergewöhnlichen Kapitalmarktsituation	10	1. Problemstellung	22
bb) Ergänzende Berechnung der Marktrisikoprämie mit modifizierten/anderen Datensätzen (Plausibilisierung im engeren Sinne)	11	2. Methodische Konzeption	22
cc) Ergänzende Berechnung der Marktrisikoprämie mittels anderer Methoden (Plausibilisierung im weiteren Sinne)	11	a) Kapitalmarkttheoretische Grundlagen	22
dd) Gestiegene Zinsdifferenziale zwischen Interbankenzinsen und risikofreien deutschen Staatsanleihen	12	b) Einbettung in die Netzentgeltregulierung	23
ee) Empfehlung des FAUB und Studie von KPMG als Indizien für eine zu niedrige Marktrisikoprämie	12	c) Basiszinssatz	23
ff) Kontrollberechnungen der gerichtlichen Sachverständigen als Indizien für eine zu niedrige Marktrisikoprämie	13	d) Marktrisikoprämie	24
gg) Sachwidriger Vergleich zwischen in- und ausländischen Eigenkapitalzinssätzen	13	e) Betafaktor	24
3. Die Entscheidungen des Bundesgerichtshofs vom 9. Juli 2019	13	3. Das CAPM als annahmebasiertes Gleichgewichtsmodell	25
a) Beurteilungsspielräume der Bundesnetzagentur und Reichweite der revisionsrechtlichen Prüfung	13	4. Grundsätzliche Vereinbarkeit des CAPM mit den Vorgaben der Netzentgeltregulierung unter regulären Marktbedingungen	26
b) Keine Notwendigkeit einer Plausibilisierung der CAPM-Marktrisikoprämie	15	5. Gravierende Schätzdefizite des CAPM in wirtschaftlichen Extremsituationen	28
aa) Keine ergänzende Berechnung der Marktrisikoprämie mit modifizierten/anderen Datensätzen (Plausibilisierung im engeren Sinne)	15	a) Rechtsprechung	28
bb) Keine ergänzende Berechnung der Marktrisikoprämie mittels anderer Methoden (Plausibilisierung im weiteren Sinne)	16	b) Wirtschaftswissenschaftliches Schrifttum	29
cc) Keine Plausibilisierung wegen gesteigener Zinsdifferenziale zwischen Interbankenzinsen und risikofreien deutschen Staatsanleihen	16	c) Erhöhung der Marktrisikoprämie als Folge der krisenbedingten Verwerfungen der Kapitalmärkte?	30
		6. Plausibilisierung zur Vermeidung von Schätzfehlern aufgrund modellimmanenter Annahmen und tatsächlicher Sondersituationen	30
		7. Prozessuale Einordnung	32
		a) CAPM als Tatfrage	32
		b) Plausibilisierung des CAPM als Tatfrage	32
		V. Zusammenfassung	32
		VI. Literaturverzeichnis	34

VERGABERECHT

RECHT UND PRAXIS DER ÖFFENTLICHEN AUFT

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z127

Februar 2020 / Heft 1, Seiten 1–64 (20. Jahrgang)

Kurznachrichten

Aufsätze

- 7 Datenschutzrechtliche Anknüpfungspunkte im Vergaberecht – Teil I
(Arnold Autengruber / Clemens Handl)

Judikatur

- 20 Keine Prüfung der Gesetzmäßigkeit der BVwG-PauschGebV Vergabe 2018 bei Beschlussfassung nach Abschluss des Nachprüfungsverfahrens
- 24 Zu geringe Personalausstattung als Ausscheidensgrund
- 27 Über die (Un-)Zulässigkeit der Einschränkung der Preistransparenz
- 33 Direktvergaben gemäß Art 5 Abs 6 PSO-VO – Von Fristen und Vertragslaufzeiten
- 45 Vergabeakt, Vorlage, Auskunftspflicht und keine mündliche Verhandlung – „Nachvollziehbarkeit“, „Transparenz“ und „Dokumentation“
- 48 Antragslegitimation unabhängig von der Anzahl der am Vergabeverfahren beteiligten Bieter
- 52 Keine Quotenregelung für Subvergaben
- 54 Ausschluss wegen vorzeitiger Beendigung eines früheren Auftrags, Begriff „erhebliche oder dauerhafte Mängel“, Ausschluss wegen Zurückhaltung von Auskünften, unzulässige Subauftragsvergabe, wesentliche Vertragsänderung nach Zuschlag, „Selbstreinigung“
- 59 Keine Angebotslegung auf Grundlage einer Vorinformation und keine Verpflichtung zur Berücksichtigung ungefragt abgegebener Angebote

Herausgeber: Michael Breitenfeld, Stephan Heid

13. Jahrgang / Februar 2020 / Nr. 2

BFG *DSZ 45*

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

BFG-Entscheidungen aus erster Hand

Interview

Dr. Katharina Kubik, Rechtsanwältin

BFG und Höchstgerichte

Entgeltliche Überlassung geringwertiger Wirtschaftsgüter
Normenprüfung zu Jubiläumsgeldrückstellungen
Vertragsgebühr bei Windenergieanlagen

Einkommensteuer

Betriebsausgaben oder nichtabzugsfähige Aufwendungen

Einbringung

Keine Siebentelung für Übergangsverluste

Konteneinschau

Zu Unrecht erfolgte Bewilligung

Abgabenverfahren

Wiederaufnahme auf Antrag bei Säumnis

Finanzstrafrecht

Abgabenerhöhung nach § 29 Abs 6 FinStrG

Inhalt

Im Gedenken an <i>Bernhard Renner</i>	50
„Gerade für die Beratungspraxis wird es zukünftig noch wichtiger sein, im Abgabenverfahrensrecht sattelfest zu sein“ Im BFGjournal zu Gast: Dr. Katharina <i>Kubik</i> im Gespräch mit Dr. Angela <i>Stöger-Frank</i>	51
Veräußerung von Einzelhandelsbetrieben durch ausländische Körperschaften (BFG 4. 11. 2019, RV/5100539/2013 – Thomas <i>Leitner</i>)	55
Beendigung einer Unternehmensgruppe durch gruppenfremde Abtretung (BFG 20. 12. 2019, RV/4100333/2018)	60
Betriebsausgaben oder nichtabzugsfähige Aufwendungen (BFG 8. 11. 2019, RV/7101576/2017 – Georg <i>Lenhardt</i>)	61
Forschungsprämie im Insolvenzverfahren (BFG 22. 11. 2019, RV/2100047/2019)	64
BFG und Höchstgerichte: Entgeltliche Überlassung geringwertiger Wirtschaftsgüter im Rahmen eines Gesamtleistungspakets (VwGH 24. 10. 2019, Ra 2018/15/0072; BFG 20. 1. 2020, RV/7104698/2017 – Patrick <i>Leyrer</i> / Karl <i>Stückler</i>)	65
Herstellung eines digitalen Werkes (BFG 29. 11. 2019, RV/6100261/2017)	68
BFG und Höchstgerichte: Normenprüfungsantrag: Abzinsung von Jubiläumsgeldrückstellungen verfassungswidrig? (BFG 23. 10. 2019, RV/5101415/2019; 13. 1. 2020, RN/7100001/2019, RN/7100003/2019 – Andrea <i>Ebner</i>)	69
Bei Einbringung keine Siebentelung für Übergangsverluste – auch aus voll anzusetzenden Fremdwährungsverlusten (BFG 8. 11. 2019, RV/3100066/2016 – Klaus <i>Hirschler</i> / Gottfried <i>Sulz</i> / Christian <i>Oberkleiner</i>)	32
BFG und Höchstgerichte: Dienstbarkeits- oder Bestandsvertragsgebühr bei Errichtung von Windenergieanlagen (VwGH 27. 11. 2019, Ra 2019/16/0179, Ra 2019/16/0180; BFG 20. 8. 2019, RV/7102599/2018 – Andrea <i>Wimmer-Bernhauser</i>)	77
Rekurs: Zu Unrecht erfolgte Bewilligung einer Konteneinschau durch das BFG (BFG 22. 11. 2019, RV/7105980/2019 – Michael <i>Rauscher</i>)	82
Wiederaufnahme auf Antrag bei Säumnis des Abgabepflichtigen? (BFG 6. 11. 2019, RV/2100351/2018 – Roland <i>Setina</i>)	88
Abgabenerhöhung nach § 29 Abs 6 FinStrG (BFG 30. 9. 2019, RV/7104207/2019 – Michaela <i>Schmutzer</i>)	91
Impressum	54
Jahresinhaltsverzeichnis 2019	I–IV

Zeitschrift für

VERGABERECHT UND BAUVERTRAGS- RECHT

ZVB

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z128

Herausgeber **Josef Aicher, Michael Holoubek, Johannes Schramm, Bernt Elsner,
Michael Fruhmann, Rudolf Lessiak, Andreas Kropik**
Redaktion und Schriftleitung **Johannes Schramm, Josef Aicher**

Februar 2020

02

53 – 96

Vergaberecht

2020 – ein Jahr der Veränderung

Michael Sachs ↻ 57

§ 365 – was nun? Auslegungsfragen zu den Ausnahmetatbeständen
des § 365 Abs 3 BVergG 2018 Marcel Singer und Matthias Schweiger ↻ 60

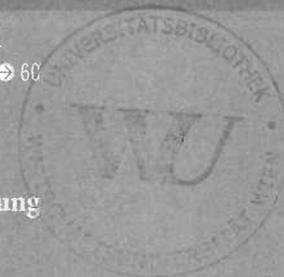
Die eSignatur im Vergabeverfahren Florian Kromerr ↻ 71

EuGH – Unzuverlässigkeit: Ausschluss wegen einer früheren
Vertragsbeendigung sowie wegen Nichtangabe der Vertragsbeendigung
in der EEE Hans Gölles ↻ 87

Bauvertragsrecht

OGH – Zum Entgeltanspruch des Unternehmers bei unterbliebener
Ausführung des Werks Tatjana Chiwitt-Oberhammer ↻ 91

OGH – Zur rechtlichen Beurteilung von Pauschalpreisvereinbarungen
bei Architekten- bzw Planungsleistungen
Tatjana Chiwitt-Oberhammer ↻ 94



→ Editorial	53
<i>Von Johannes Schramm und Josef Aicher</i>	

ZVB-Aktuell	56
-----------------------	----

Vergaberecht

Beiträge

→ 2020 – ein Jahr der Veränderung	57
Das Jahr 2020 bringt nicht nur eine neue Regierung, und damit einige beschaffungsrechtliche Impulse im Regierungsübereinkommen, sondern auch Änderungen in der Kompetenzverteilung nach dem Bundesministerienengesetz (BMG) sowie in der Geschäftsverteilung beim Bundesverwaltungsgericht (BVwG).	
<i>Von Michael Sachs</i>	

→ § 365 – was nun?	60
Mit § 365 BVergG 2018 trat vor eineinhalb Jahren erstmals eine detaillierte Regelung in Kraft, wann nachträgliche Vertragsänderungen vergaberechtlich zulässig sind. Die ersten Auslegungsfragen ließen nicht lange auf sich warten. Zeit für eine Analyse.	
<i>Von Marcel Singer und Matthias Schweiger</i>	

→ Die eSignatur im Vergabeverfahren	71
Die verpflichtende Verwendung einer qualifizierten elektronischen Signatur bei der elektronischen Übermittlung von Teilnahmeanträgen und Angeboten stellt gerade bei überschwelligen Vergabeverfahren Bieter wie Auftraggeber immer wieder vor Herausforderungen. Dieser Beitrag setzt sich mit den Anforderungen an die elektronische Fertigung dieser Unterlagen und mit ausgewählten Fragen zum Thema eSignatur in Vergabeverfahren auseinander.	
<i>Von Florian Kromer</i>	

ZVB-Leitsätze

→ ZVB-LSK 2020/11 – 18	78
----------------------------------	----

Rechtsprechung

→ Wann gilt ein nach Ende der Amtsstunden beim BVwG eingebrachter Nachprüfungsantrag als eingebracht?	79
BVwG 27. 9. 2019, W187 2219309-2/38E	
<i>Mit Anmerkung von Georg Gruber und Thomas Gruber</i>	
→ Mischkalkulationen führen nicht immer zum Ausscheiden eines Angebots	81
LVwG OÖ 10. 9. 2019, LVwG-840174/21/HW	
<i>Mit Anmerkung und Praxistipp von Christof Schönfelder und Emanuel Varvaroi</i>	
→ Unzuverlässigkeit: Ausschluss wegen einer früheren Vertragsbeendigung sowie wegen Nichtangabe der Vertragsbeendigung in der EEE	87
EuGH 3. 10. 2019 C-267/19, Delta	
<i>Mit Anmerkung von Hans Gölles</i>	

Bauvertragsrecht

Rechtsprechung

- Zum Entgeltanspruch des Unternehmers bei unterbliebener Ausführung
des Werks 91
OGH 18. 11. 2019, 8 Ob 102/19m

Mit Anmerkung und Praxistipp von Tatjana Chiwitt-Oberhammer

- Zur rechtlichen Beurteilung von Pauschalpreisvereinbarungen
bei Architekten- bzw Planungsleistungen 94
OGH 24. 10. 2019, 6 Ob 198/19i

Mit Anmerkung und Praxistipp von Tatjana Chiwitt-Oberhammer

Standards

- Impressum 53

[MitarbeiterInnen dieses Hefts]

Dr. Tatjana Chiwitt-Oberhammer, M.A., in D und Ch zugelassene Rechtsanwältin, Mitarbeiterin bei Lessiak & Partner Rechtsanwälte
Dr. Hans Gölles, zertifizierter Sachverständiger und Schiedsrichter im Bauvertrags- und Vergaberecht
Mag. Jacqueline Guger, Rechtsanwaltsanwärterin bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
Mag. Christian Gruber, Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
Mag. Georg Gruber, Vergabejurist
Mag. Thomas Gruber, Richter des Bundesverwaltungsgerichts
Mag. Florian Kromer, Jurist bei der ÖBB, Schwerpunkt Vergaberecht
Mag. David Melingo, Rechtsanwaltsanwärter bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
Mag. Hannes Pesendorfer, Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
Dr. Michael Sachs, Vizepräsident des Bundesverwaltungsgerichts
Mag. Christof Schönfelder, Vergabejurist bei IAKW AG
Mag. Matthias Schweiger, Referent für Vergaberecht, Vertragsrecht und Claim Management, Wiener Linien GmbH & Co KG
Dr. Marcel Singer, Referent für Vergaberecht, Vertragsrecht und Claim Management, Wiener Linien GmbH & Co KG
Emanuel Varvaro, LL.M. (WU), Vergabejurist bei IAKW AG

[Der Redaktionsbeirat]

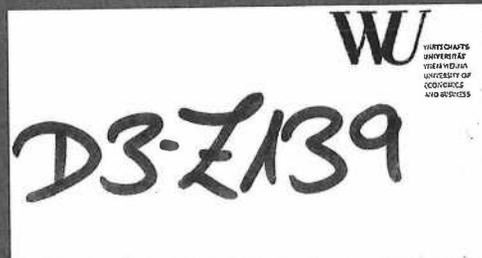
Dr. Stephan Denk, Rechtsanwalt bei Freshfields Bruckhaus Deringer
Dr. Heimo Ellmer, Leiter der Abteilung Baunormung, Referent für Vergabewesen im österreichischen Normungsinstitut, Lektor an der FH Technikum Kärnten, Sachverständiger
Dr. Hans Gölles, Sachverständiger für Vergabe- und Verdingungswesen, Autor zahlreicher Publikationen in den Bereichen Bauvertrag und Vergabe
Mag. Reinhard Grasböck, Richter des Bundesverwaltungsgerichts

Doz. Dr. Brigitte Gutknecht, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien
Univ.-Prof. DI Dr. Andreas Kropf, Professor für Bauwirtschaft und Baumanagement an der TU Wien, geschäftsführender Gesellschafter der Bauwirtschaftlichen Beratung GmbH mit Sitz in Perchtoldsdorf bei Wien, Sachverständiger
Dr. Rudolf Lessiak, Rechtsanwalt und Seniorpartner einer Kanzlei mit Schwerpunkt im Vergaberecht
Dr. Matthias Öhler, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
Mag. Franz Pachner, BMWFW iR

[BundesländerkorrespondentInnen]

Mag. Otto-Imre Pathy, Landesverwaltungsgericht Vorarlberg
Dr. Robert Berger, Amt der Salzburger Landesregierung
Dr. Doris Hattenberger, Universität Klagenfurt
Mag. Beatrix Lehner, Richterin des Bundesverwaltungsgerichts (Außenstelle Graz)
Dr. Albert Oettel, Richter des Verwaltungsgerichts Wien
Mag. Christian Ruzicka, Stadt Wien, MA 63
Dr. Sigmund Rosenkranz, Senatsvorsitzender des Landesverwaltungsgerichts Tirol
Mag. Manja Schlossar-Schiretz, Landesverwaltungsgericht Steiermark
Mag. Karin Schnabl, Landesverwaltungsgericht Steiermark
Dr. Volker Wurdinger, Landesverwaltungsgericht Tirol

Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der/des jeweiligen Autorin/Autors wieder, welche sich nicht unbedingt mit der Meinung der Behörde, der die/der jeweilige Autorin/Autor angehört, decken muss.

**SCHRIFTFÜHRUNG**

Prof. Dr. Bernhard Stürer, Münster/Osnabrück

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas von Danwitz,

Luxemburg

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, Bonn

Marion Eckertz-Höfer, Leipzig

Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin

Dr. Caspar David Hermanns, Osnabrück

Prof. Dr. h.c. Wolfgang Kahl, Heidelberg

Prof. Dr. Christoph Moench, Berlin

Prof. Dr. Hans-Werner Rengeling, Osnabrück

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Rennert, Leipzig

Prof. Dr. Bernhard Stürer

AUS DEM INHALT**ABHANDLUNGEN**

Ulrich Widmaier

Das bundesverfassungsgerichtliche Beamtenstreikverbot –
»Rechtfertigung« nach Art. 11 Abs. 2 EMRK? S. 229

Jens Brauneck

Das Spitzenkandidatenprinzip im Spannungsfeld zwischen
Europäischem Parlament und Europäischem Rat S. 237

Franz Vetter

Die neue Quotenbeurteilung in Baden-Württemberg – schonungslose
Leistungsdifferenzierung oder systematisches Frustrationsinstrument? S. 244

Wolfgang Beck

Nachhaltige Regulierung sozialer Netzwerke – Ein Beitrag zur
Regulierungsdebatte S. 253**RECHTSPRECHUNG**

BVerfG, Beschl. v. 18.07.2019 – 1 BvL 1/18

Zur Zulässigkeit von »Mietpreisbremsen« S. 266

BVerwG, Beschl. v. 03.05.2019 – 6 B 149/18

Durchsetzung einer versammlungsrechtlichen Verfügung auf
der Grundlage des allgemeinen Polizeirechts S. 280

BVerwG, Beschl. v. 02.09.2019 – 6 VR 2/19

Aktenanforderung eines Landesuntersuchungsausschusses gegenüber
Bundesbehörden S. 282

Nds. OVG, Beschl. v. 13.03.2019 – 1 LA 44/18

Freistehendes Gebäude neben Grenzbau S. 289

OVG Rheinland-Pfalz, Beschl. v. 26.04.2019 – 2 B 10639/19.OVG

Keine Pflicht zur Ausstrahlung volksverhetzender Wahlwerbesspots S. 294

OVG NRW, Urf. v. 27.05.2019 – 10 A 1618/17

Keine Bestimmung der Eigenart der näheren Umgebung
durch Verkehrsflächen S. 295

OVG NRW, Urf. v. 06.06.2019 – 16 A 3122/18

Der Bundesrechnungshof darf die Haushalts- und Wirtschaftsführung der gewerblichen Berufsgenossenschaften, die keine Zuschüsse vom Bund erhalten, nicht prüfen S. 297

Nds. OVG, Beschl. v. 27.09.2019 – 12 ME 165/19

Nachweisdokument bezüglich der Gültigkeit einer deutschen
Fahrerlaubnis während eines Fahrverbots für U.S.A.-Aufenthalt –
mit Anmerkung Weers-Hermanns S. 301

Heft 4
15. Februar 2020
Seiten 229–304
135. Jahrgang
Art.-Nr. 56412004
PVSt 2421

4

Carl Heymanns Verlag

INHALT 4 · 2020

DVBI aktuell
Vorschau/Impressum

III
VII

Aufsätze

- Das bundesverfassungsgerichtliche Beamtenstreikverbot – »Rechtfertigung« nach Art. 11 Abs. 2 EMRK?
Richter am Bundesverwaltungsgericht a.D.
Prof. Dr. jur. Ulrich Widmaier, München Halle **229**
- Das Spitzenkandidatenprinzip im Spannungsfeld zwischen Europäischem Parlament und Europäischem Rat
Rechtsanwalt Dr. Jens Brauneck, Neuss **237**
- Die neue Quotenbeurteilung in Baden-Württemberg – schonungslose Leistungs-differenzierung oder systematisches Frustrationsinstrument?
Ass. jur. Franz Vetter, Stuttgart **244**
- Nachhaltige Regulierung sozialer Netzwerke – Ein Beitrag zur Regulierungsdebatte
Prof. Dr. Wolfgang Beck, Halberstadt **253**

Buchbesprechungen

- Oreschnik: Verhältnismäßigkeit und Kontrolldichte
Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Berkemann, Hamburg/Berlin **260**
- Oppitz: Theorien der Meinungsfreiheit
Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Goerlich, Leipzig **261**
- Friehe: Dienstherrnfähigkeit der Kirchen
Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Köln **262**
- Frenz (Hrsg.): Bundesberggesetz
Rechtsanwalt Prof. Dr. Bernhard Stüer, Münster **263**
- Douhaire: Rechtsfragen der Düngung
Rechtsanwalt Dr. Matthias Wiemers, Berlin **264**

Rechtsprechung

- Bundesverfassungsgericht**
BVerfG, Beschl. v. 18.07.2019 – 1 BvL 1/18
Zur Zulässigkeit von »Mietpreisbremsen« **266**
- Bundesverwaltungsgericht**
BVerwG, Beschl. v. 03.05.2019 – 6 B 149.18
Durchsetzung einer versammlungsrechtlichen Verfügung auf der Grundlage des allgemeinen Polizeirechts **280**
- BVerwG, Beschl. v. 02.09.2019 – 6 VR 2.19
Aktenanforderung eines Landesuntersuchungsausschusses gegenüber Bundesbehörden **282**
- Oberverwaltungsgerichte/Verwaltungsgerichtshöfe**
Nds. OVG, Beschl. v. 13.03.2019 – 1 LA 44/18
Freistehendes Gebäude neben Grenzbau **289**
- OVG Rheinland-Pfalz, Beschl. v. 26.04.2019 – 2 B 10639/19.OVG
Keine Pflicht zur Ausstrahlung volksverhetzender Wahlwerbepots **294**
- OVG NRW, Urt. v. 27.05.2019 – 10 A 1618/17
Keine Bestimmung der Eigenart der näheren Umgebung durch Verkehrsflächen **295**
- OVG NRW, Urt. v. 06.06.2019 – 16 A 3122/18
Der Bundesrechnungshof darf die Haushalts- und Wirtschaftsführung der gewerblichen Berufsgenossenschaften, die keine Zuschüsse vom Bund erhalten, nicht prüfen **297**
- Nds. OVG, Beschl. v. 27.09.2019 – 12 ME 165/19
Nachweisdokument bezüglich der Gültigkeit einer deutschen Fahrerlaubnis während eines Fahrverbots für U.S.A.-Aufenthalt Anmerkung Rechtsanwältin Dr. Tomke Weers-Hermanns, Osnabrück **301**

RECHT **RdU** DER UMWELT

DB-Z106

Mit
Jahresregister
2018 – 2019!

Schriftleitung + Redaktion **Ferdinand Kerschner**
Redaktion **Wilhelm Bergthaler, Eva Schulev-Steindl**
Ständige Mitarbeiter **W. Berger, D. Ennöckl, D. Hinterwirth, W. Hochreiter,
V. Madner, N. Raschauer, P. Sander, E. Wagner, R. Weiß**

Februar 2020

01

1 – 44

Schwerpunkt Wasserrecht

Rechtsprechung VwGH zum WRG (2017 und 2018)

Leopold Bumberger ➔ 13

Replik Wiederverleihung von Wasserbenutzungsrechten

Roland Graspon ➔ 22

Nitratbelastung im Grundwasser – EuGH schafft Abhilfe für Betroffene *Christian Onz und Martin Nigischer* ➔ U&T 5

EuGH: Rechtsschutz bei Gewässerunreinigung durch Nitrate

Teresa Fuchsberger und Erika M. Wagner ➔ 31

Beitrag

UVP-Pflicht in Gletscherschengebieten *Michael Plank* ➔ 5

Leitsatzkartei

Schwerpunkt Wasserrecht ➔ 30

Aktuelles Umweltrecht

Kommission von der Leyen und ihr Green Deal ➔ 24

Novelle ÖkostromG ➔ 27

Änderung Stmk UmwelthaftungsG ➔ 29

Umwelt & Technik

Verjährung von Schadenersatzansprüchen bei kontaminierten Liegenschaften *Johannes Hartlieb* ➔ U&T 2

Rechtsprechung

VwGH sieht Straßenbauprojekt als einheitliches Projekt

Roman C. Friedrich ➔ 34

OGH verneint Abwehr-, bejaht aber „Vorkehrungsanspruch“ bei gemeinwichtiger Anlage *Ferdinand Kerschner* ➔ 38

- Editorial 1
Ein Winter-(aber auch Sommer-)Märchen – oder auch mehr?
Von Wilhelm Berghaler, Eva Schulev-Steindl und Ferdinand Kerschner

- Schnell und aktuell 4



Schwerpunkt Wasserrecht

- Rechtsprechung des VwGH zum Wasserrechtsgesetz
 in den Jahren 2017 und 2018 13

Bei der Darstellung der Entscheidungen des VwGH zum Wasserrecht aus den Jahren 2017 und 2018 zeigt sich das gewohnte Bild: Es sind nicht so sehr die zahlreichen Novellen der letzten Jahre und Jahrzehnte, die den VwGH beschäftigen; vielmehr ist es in erster Linie der „Kernbestand“ des WRG, der immer wieder neue Probleme und Fragen aufwirft.

Von Leopold Bumberger

- Replik zur Wiederverleihung von Wasserbenutzungsrechten 22

Zum Beitrag Braumüller/Gruber, Wiederverleihung von Wasserbenutzungsrechten – öffentliche Interessen und Stand der Technik, RdU 2019/81, 143

Ist es fraglich, wann die Voraussetzungen der Einhaltung des Standes der Technik gegeben sein müssen? Ist der Zweck, also die Absicht des Gesetzgebers, diesbezüglich unklar?

Von Roland Graspon

- Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus
 landwirtschaftlichen Quellen 31

EuGH 3. 10. 2019, C-197/18

Mit Anmerkungen von Teresa Fuchsberger und Erika M. Wagner

Beitrag

- UVP-Pflicht in Gletscherschigebieten 5

Aktuell stehen Gletscherschigebiete vermehrt im Interesse (kritischer) medialer Berichterstattung. Großprojekte wie der Schigebietszusammenschluss Pitztal – Ötztal polarisieren die Öffentlichkeit. Neben solchen Erweiterungen erfordert der fortschreitende Gletscherrückgang aber immer häufiger (auch kurzfristige) Instandhaltungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich bestehender Pisten, um den Schibetrieb aufrechterhalten zu können. Unweigerlich verbunden ist damit die Frage einer allfälligen UVP-Pflicht solcher Maßnahmen. Die Überlegungen sind insb dieser Thematik gewidmet und sollen darüber hinaus die UVP-Pflicht in Gletscherschigebieten ganz allgemein näher beleuchten.

Von Michael Plank

Europarecht

Bearbeitet von Verena Madner und Birgit Hollaus

- Allgemein 24

- Klimaschutz 25

Bundesrecht

Bearbeitet von Daniel Ennöckl und Eva Erlacher

- Abfallrecht. 26

- Klimaschutz 27

Landesrecht

Bearbeitet von *Daniel Ennöckl und Eva Erlacher*

- Burgenland 27
- Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg 28
- Steiermark 29
- Tirol, Vorarlberg, Wien 30

RdU-Leitsatzkartei

- RdU-LSK 2020/1–2 30

Rechtsprechung

- Einheitliches Straßenbauprojekt 34

VwGH 29. 11. 2018, Ro 2016/06/0024

Mit Anmerkung von Roman C. Friedrich

- Bei gemeinwichtiger Anlage (hier Gondelseilbahn) auch bei fehlender
Parteistellung im Verwaltungsverfahren kein Unterlassungsanspruch,
aber „Vorkehrungsanspruch“ 38

OGH 24. 9. 2019, 8 Ob 61/19g

Mit Anmerkung von Ferdinand Kerschner

Standards

- Impressum 1
- Veranstaltungen & Seminare 44

Beilage

- Jahresregister 2018–2019

Umwelt und Technik

- Editorial 1
- Nachrichten aus der Narrenburg**
Von Wilhelm Bergthaler
- Verjährung von Schadenersatzansprüchen bei
kontaminierten Liegenschaften 2
- Von Johannes Hartlieb*
- Nitratbelastung im Grundwasser – EuGH schafft Abhilfe für Betroffene 5
- Von Christian Onz und Martin Nigischer*
- Buchbesprechung 7
- Impressum 8

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung: Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder und
Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.

5 2020

Inhalt

Aufsätze

- Martin Burgi*
Eigentumsordnung und Wohnungsnot: Spielräume für eine wohnraum-
bezogene Bodenpolitik 257
- Kyrill-A. Schwarz*
Kopftuchverbote für Minderjährige unter 14 Jahren in schulischen und
vorschulischen Einrichtungen 265
- Christian Stelter*
Systemwechsel bei den Flughafenentgelten? – Die Entscheidung des
EuGH in der Rechtssache C-379/18 272
- Eckhard Bock*
Das Fluglärmgesetz und seine untergesetzlichen Regelungen in der
Anwendung 277

Berichte

- Ulrich Battis/Klaus Joachim Grigoleit/Timo Hebel*
Entwicklung des Beamtenrechts in den Jahren 2018 und 2019 283

Kurze Beiträge

- Rahsan Dogan*
Vom Kopftuch oder dem Recht darauf, einfach nur Kind zu sein 289

Zur Rechtsprechung

- Robin Leick*
Fortgesetzte Sicherung europäischer Werte in Polen – die Macht der
kleinen Schritte 291

Mitteilungen

- Hans-Jürgen Müggenborg*
Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Verwaltungsrecht im DAV
für Mitteldeutschland am 8.11.in Dresden 293

Buchbesprechungen

- B. Holznagel/R. Schütz, Anreizregulierungsrecht: ARegR (*Jochen Mohr*) 295
- P. Stelkens/H. J. Bonk/M. Sachs, Verwaltungsverfahrensgesetz
(*Max-Jürgen Seibert*) 296

Rechtsprechung

- | | | | |
|--------|------------------------|---|----------|
| EuGH | 5. 11. 19 – C-192/18 | Herabsetzung des Ruhestandsalters für Richter als „Diskriminierung“ | 297 |
| EuGH | 19. 11. 19 – C-585/18 | Unabhängigkeit polnischer Disziplinargerichte – Altersdiskriminierung (Ls.) | 307 |
| BVerfG | 11. 1. 20 – 1 BvQ 2/20 | Rechtsschutz bei räumlicher Verlegung einer Demonstration – „Rote Flora“ | 30 |
| BVerwG | 18. 9. 19 – 6 A 7/18 | Auskunft über vom BND organisierte Hintergrundgespräche mit Journalisten
Anm. <i>Andreas Hofmann</i> | 30
31 |
| BVerwG | 14. 3. 19 – 2 VR 5/18 | Untersuchungsanordnung zur Feststellung der Dienstfähigkeit | 31 |
| BVerwG | 6. 6. 19 – 2 C 18/18 | Anrechnung einer Grundgehaltserhöhung auf Leistungsbezüge | 31 |
| BVerwG | 25. 6. 19 – 5 P 3/18 | Mitwirkung des Personalrats bei Dienstpostenrahmenkonzepten – Änderungen | 32 |
- IV NVwZ 2020, Heft 5

BVerwG	14. 10. 19 – 4 B 27/19	Zulässigkeit der Erweiterung der Verkaufsfläche eines Lebensmittelmarktes Anm. <i>Thomas Schröder/Dennis Kümmel</i>	322 325
BVerwG	26. 8. 19 – 4 BN 1/19	Gemeindliche Erstplanungspflicht	326
BVerwG	21. 11. 19 – 7 B 30/18	Verlängerung einer bergrechtlichen Bewilligung	328
OVG Saarlouis	27. 9. 19 – 1 D 155/19	Rückübermittlung eines Empfangsbekennnisses über das beA (Ls.)	330
BGH	12. 11. 19 – XIII ZB 120/19	Zulässigkeit der Inhouse-Vergabe im ÖPNV – Busverkehr und -vergabe Anm. <i>Christofer Lenz/Corina Jürschik</i>	330 335

NVwZ aktuell

In eigener Sache, Entscheidung des Monats, NVwZ-RR	VII
NVwZ-Blog, NJW, Rechtsprechung in Pressemitteilungen	VIII
Rechtsprechung in Leitsätzen	IX
Berufsrecht der Rechtsanwälte, EU-Nachrichten	X
Gesetzgebung, Gesetzgebungsverfahren, Veranstaltungen	X

Aus- und Weiterbildungsanzeigen auch online!

Ihre Aus- und Weiterbildungsanzeige erscheint auch online unter

www.beck-stellenmarkt.de/Veranstaltungen

- Erhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 6 Wochen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- Verlinkung auf URL, falls angegeben



5% Frühbucher-Rabatt sichern!

Fachanwalts-Lehrgang Verwaltungsrecht

München Start: 19.03.2020 → Durchführungsgarantie

Köln Start: 04.06.2020

Hannover Start: 12.11.2020

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBBER-seminare.de

ARBBER
seminare

Anwaltsfortbildung

Tel. 07066-90 05 0
Fax 07066-90 08 22
Kontakt@ARBBER-seminare.de
www.ARBBER-seminare.de

ISSN 0721-880X

NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung und Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor *Dr. Achim Schunder* (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin *Dr. Christiane Prause*.

Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49.
E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de,
Internet: www.nvwz.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen

Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81

89-604, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Bertram Mehlhing.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

Bezugspreise 2020: NVwZ ohne NVwZ-RR: jährlich € 349,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* für NJW-Bezieher: jährlich € 305,- (inkl. MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 18,50 (inkl. MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: jährlich € 549,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* NJW-Bezieher jährlich € 485,- (inkl. MwSt.); Einzelheft NVwZ m. RR € 28,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Versandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.



Schriftleiter Dr. Attila Széchenyi M.A., Regierungsdirektor, Regierung von Oberfranken, Bayreuth, Rathenaustraße 37, 95444 Bayreuth, Tel. (01 75) 8 28 68 20; E-Mail: bayvbl@boorberg.de

Inhalt

Abhandlungen

Pfahl, Neuer Datenschutz in der Bauleitplanung — 145

Bericht

Naumann, Der Rechtsstaat und sein „Missbrauch“: Verwaltungsrechtsschutz in der öffentlichen Kritik und: Durchsetzung verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen — 153

Ausbildung und Prüfung

Aufgabe 5 der Ersten Juristischen Staatsprüfung 2017/1 (*Grünwald*) — 177

Rechtsprechung

EuGH	U.v. 07.11.2019	Rs. C-280/18	Vorlage zur Vorabentscheidung; Umwelt; Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten Projekten; Beteiligung der Öffentlichkeit am Entscheidungsverfahren und Zugang zu den Gerichten; Fristbeginn für Überprüfungsverfahren — 155
BayVGH	U.v. 22.10.2019	11 BV 19.824	Nicht vorschriftsmäßiges Fahrzeug; unzulässige Abschaltvorrichtung; Mängelbeseitigung; Betriebsuntersagung; EG-Typgenehmigung; Verbindung von Verfahren zur gemeinsamen Entscheidung — 158
	B.v. 05.08.2019	9 CS 19.581	Baugenehmigung; Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens; maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage — 162
	B.v. 23.09.2019	22 CS 19.1417	Widerruf der Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes; strafrechtliche Verurteilung wegen Körperverletzung — 164
	B.v. 21.05.2019	17 P 18.2505	Anspruch eines Personalrats auf Freistellung von Rechtsanwaltskosten [hier bejaht]; Mitbestimmungspflichtigkeit einer wetterbedingten Anordnung zur Nachholung einer Müllabfuhr; Haltlosigkeit und Mutwilligkeit des diesbezüglichen Feststellungsbegehrens eines Personalrats (hier verneint) — 167
BVerwG	B.v. 14.06.2019	7 B 25.18	Mündliche Verhandlung; Schriftsatzfrist; Verwirkung; Vorverfahren; Widerspruch; Widerspruchsfrist; ehrenamtliche Richter; einstimmige Entscheidung durch Beschluss; gesetzlicher Richter; nachgelassener Schriftsatz; rechtliches Gehör; wasserrechtliche Ausnahmegenehmigung — 170
OLG München	B.v. 16.09.2019	34 Wx 445/18	Gemeinde; Grundschuld; Notariat; Finanzierungsvollmacht; Genehmigungspflichtigkeit; Gemeindegewirtschaft; Eintragung; Genehmigungspflicht; Genehmigung; Grundbuchamt — 172
			Anmerkung von <i>Meier/Schmitt</i> — 173
Wissenswertes für den Rechtsanwalt			
BayVGH	B.v. 31.05.2019	8 CS 19.1073	Beschwerde gegen eine Zwischenentscheidung (sog. „Hängebeschluss“); statthafter Rechtsbehelf; Voraussetzungen eines Hängebeschlusses [bejaht]; befristete Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Klage für einen Flussteilabschnitt — 175

D3-Z231

— THE JOURNAL OF —
BUSINESS
LAW
— ISSUE 2 2020 —

Women in Commercial Law:

Jill Poole Memorial Lecture, Aston University, 23 October 2019

The Honourable Mrs Justice Carr DBE A review of the history of women's participation in the legal profession, including the first female barristers, solicitors, judges and Law Lords; the work of Professor Jill Poole; and the contribution of women to legal change in areas such as contractual consideration, shareholder remedies, duress/international relations and jurisdiction/freezing orders, together with consideration of possible future developments in this area.

Fraudulent Insurance Claims:

A Critical Analysis of Article 27 of the Chinese Insurance Law

Zhiyong Xie and Zhen Jing A key principle of insurance law is that the insured is under a duty not to make a fraudulent claim; however, fraudulent claims are a serious problem. This article critically examines the provisions relating to fraudulent claims in art.27 of the Insurance Law to see to what extent they reflect the policy of deterring fraudulent claims, and at the same time maintaining the needs of justice and fairness to the relevant parties.

It is argued that the major drawback in art.27 is its lack of deterrence of fraudulently exaggerated claims. It is suggested that deterrence should be imposed on fraudsters, and that the insurer be entitled to reject the entire claim where the fraudulent exaggeration is substantial.

Journal of Business Law

Issue 2 2020

Table of Contents

Articles

- Solicitor.
Economics.
Solicitor.
of
Southampton.
Barrister.
age.
- Women in Commercial Law: Jill Poole Memorial Lecture, Aston University, 23 October 2019
The Honourable Mrs Justice Carr DBE 91
- Fraudulent Insurance Claims: A Critical Analysis of Article 27 of the Chinese Insurance Law
Zhiyong Xie and Zhen Jing 101
- Post-crisis Residential Mortgage Regulation: Paradigm Shift or Optical Illusion for Consumers in Ireland and Spain?
Karen Lynch Shally 123
- Virtual Gas Pipeline: New Challenges in the Gas Regulatory Framework
Theodore C. Panagos 150

2-3.2018 Le sfide del diritto
transnazionale

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

WU D3-7300

Percorsi costituzionali

fMC

Fondazione Magna Carta

 Jovene editore

INDICE

2-3.2018

Le sfide del diritto transnazionale

EDITORIALE

- TOMMASO EDOARDO FROSINI, *Diritto transnazionale vs. diritto globale* p. 337

SAGGI

- ARMIN VON BOGDANDY, LUKE DIMITRIOS SPIEKER, *I valori dell'Articolo 2 del TUE, la Reverse Solange ribaltata e la responsabilità dei giudici nazionali* » 347
- GIUSEPPE DE VERGOTTINI, *Diritto transnazionale e omogeneità culturale* » 389
- SILVIA SASSI, *Transnational Democracy* » 409
- GIACINTO DELLA CANANEA, *Dalla comparazione alle tradizioni costituzionali comuni* » 421
- MATEJ AVBELJ, *Transnational Limits of Constitutionalism* » 433
- EUGENIO DE MARCO, *Profili transnazionali della democrazia diretta nelle società contemporanee* » 449
- ANGELA DI GREGORIO, *Regressioni costituzionali e corti apicali* » 463
- LUCIA MUSSELLI, *Media e minori nella prospettiva del diritto transnazionale* » 487
- EDOARDO RAFFIOTTA, *L'economia del XXI secolo tra diritto globale e ordinamenti nazionali: la forza del mercato e la debolezza dello Stato* » 499

OSSERVATORIO

- GIUSEPPE DE VERGOTTINI, *Prassi e utopia nel disegno costituzionale dannunziano* » 533

- MICHAËL BARDIN, *Le présidentialisation des institutions régionales
approche comparée des cas français, espagnols et italiens* p. 555
- FIAMMETTA SALMONI, *Diritti fondamentali, tradizioni costituzionali
comuni e identità nazionale* » 571
- SIMONE BUDELLI, *Dignità e libertà all'epoca del post-umano* » 603
- ANTONIO MALASCHINI, *Diritti di libertà, controllo sociale e tecnolo-
gia informatica: gli sviluppi recenti del modello cinese* » 619

PASSATO E PRESENTE

- OTTO VON GIERKE, *Il pensiero germanico sullo Stato*, traduzione a
cura di Clemente Forte » 661
- Elenco collaboratori* » 691

European Law Review

Issue 1 February 2020

Table of Contents

Editorial

On Departure(s) 1

Articles

The Nature of Neutrality in EU Law: Article 345 TFEU
Kristín Haraldsdóttir 3

Beyond “Complacency and Panic”: Will the NIS Directive Improve the Cybersecurity of
Critical National Infrastructure?
Johan David Michels and Ian Walden 25

The European Arrest Warrant in the Prosecution of Extraterritorial Offences: The Strange
Case of the Irish Murder, the French Victim and the English Suspect
Dermot Walsh 48

What does the European Commission Make of the EU Copyright *Acquis* when it Pleads before
the CJEU? The Legal Service’s Observations in Digital/Online Cases
Eleonora Rosati 67

Analysis and Reflections

Memoranda of Understanding in the Governance of European Financial Institutions
Dariusz Adamski 100

The Constitutional Limits to the Choice of Mixity after EUSFTA, COTIF I, MPA Antarctic
and COTIF II: Towards a More Constructive Discourse?
Luca Prete 113

Adjudicating Economics II: The Quantitative Easing Programme Declared Valid
Asteris Pliakos and Georgios Anagnostaras 128

Book Reviews 147

Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

In Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von
 Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jürgen Basedow
 Dr. Andreas von Bonin
 Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Claus-Wilhelm Canaris
 Prof. Dr. Susanne Kalss
 Dr. Ulrich Karpenstein
 Johannes Laitenberger
 Dr. Luigi Malferrari
 Prof. Dr. Dr. h. c. Ingolf Pernice
 Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe H. Schneider
 Dr. Dominik Schnichels
 Dr. Ulrich Soltész
 Prof. Dr. Walter A. Stoffel
 Prof. Dr. Stephan Wernicke
 Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger

Aus dem Inhalt

- **Ferdinand Wollenschläger**
 Föderalisierung des EU-Grundrechtsschutzes:
 Neue Akzente aus Karlsruhe (Editorial) 121
 - **Miriam Parmentier**
 Die Entwicklung des europäischen Kapitalmarkt-
 rechts in den Jahren 2018–2019 125
 - **Jochen Hoffmann/Bertram Bombe**
 Die Rechtsfolgen von Verstößen gegen die
 Geoblocking-VO 131
 - **Ulrich Karpenstein/Roya Sangi**
 Polexit vom Rechtsstaat? 140
-
- **BGH**
 Zivilprozessrecht: Schadensersatz wegen
 Verletzung einer Gerichtsstandsvereinbarung
 (m. Anm. Jennifer Antomo, S. 149) 143
 - **EuGH**
 Arbeitsrecht: Keine Entsendung von Arbeitnehmern
 für das Erbringen von Borddienstleistungen in inter-
 nationalen Zügen
 (m. Anm. Martin Frohn, S. 153) 151
 - **EuGH**
 Berufsrecht: Unabhängigkeit polnischer Disziplinar-
 gerichte – Altersdiskriminierung von Richtern 155
 - **EuGH**
 Verbraucherrecht: Treuhandvertrag zwecks
 Verwaltung eines Kommanditanteils 167
 - **EuGH**
 Dienstleistungsfreiheit: Freiheit der Mitglied-
 staaten bei der Wahl der Form der Erbringung
 von Dienstleistungen 167



4/2020

24. Februar 2020
 31. Jahrgang S. 121–168

